



23.04.–
29.04.2025
WIESBADEN

goEast >

25.
FESTIVAL
DES MITTEL-
UND
OSTEUROPÄISCHEN
FILMS

EIN PROJEKT DES

DFF

DEUTSCHES
FILMINSTITUT
FILMMUSEUM

FILME VON A-Z

27	40
3MWH	40
9/8FIGHT41	42
A POSTCARD FROM ROME	21
ASTRANGER	23
A YEAR IN THE LIFE OF A COUNTRY	7
ALONE, TOGETHER	14
ANNA	17
AT THE DOOR OF THE HOUSE WHO WILL COME KNOCKING	4
AURORA BOREALIS: THE NORTHERN LIGHT	22
BLUEBERRY DREAMS	6
BRIDE OF THE SEVENTH HEAVEN	17
CAMP DETHIAROYE	34
CHAVO	42
CONSTANTIN & ELENA	22
CRACK AND THE CITY	41
DIVINATION ON THE LAMB'S SHOULDER	33
EIGHT POSTCARDS FROM UTOPIA	5
EIGHTY PLUS	7
EVERYTHING NEEDS TO LIVE	6
FAITHFUL UNTO DEATH	22
FATA MORGANA	18
GRANDMAMA UNTSISTERCAT	15
GRANNY PROJECT	21
HAYTARMA	34
HER DRESS FOR THE FINAL	15
HOLY ELECTRICITY	7
HOW I LEARNED TO FLY	21
HOW LIFE USED TO BE	15
I CHOOSE TO GO	15
I WAS NINETEEN	33
I'M AN OLD COMMUNIST HAG	23
IN REINDEER SHAPE ACROSS THE SKY	16
KILL ME SOFTLY	12
LUDMILA'S APPLE PIE	15
MARTYR'S GUIDEBOOK	41
MILK	15
MORAVIAN HELLAS	39
MS. PRESIDENT	5
MURDERING THE DEVIL	39
MY ARMENIAN PHANTOMS	6
MY GRANDMOTHER	9
MY MAGICAL WORLD	7
NIJOLÉ	23
OLHA'S ITALIAN DIARY	22
OMARA	42
PLIMA	21
ROSA LUXEMBURG	11
SANREMO	21
SEVEN SONGS FROM THE TUNDRA	17
SKIERRI - LAND OF THE DWARF BIRCHES	16
STONE OF DESTINY	41
STREAM OF LOVE	24
SUZY SAXOPHONE	38
THE ASSISTANT	5
THE BARBED-WIRE FENCE	33
THE BEAST	23
THE BLACK HOLE	6
THE BODY DISSOLVER	41
THE CONSUL OF NOWHERELAND	41
THE ECLIPSE	12
THE GATEWAY	23
THE KING GAME	39
THE LAW AND THE FIST	33
THE LIFE AND MIRACLES OF SAINT NICODEMUS OF TISMANA	42
THE MORE I ZOOM IN ON THE IMAGE OF THESE DOGS, THE CLEARER IT BECOMES THEY ARE RELATED TO THE STARS	41
THE SACRIFICE: A FILM ABOUT A FOREST	17
THE SONG SUSTXOTIN	5
THE TARAS FAMILY	32
TIMESTAMP	11
TRAVELLING	18
TSAMO	18
U ARE THE UNIVERSE	10
VIKA!	24
WINDLESS	4
YOUR LIFE WITHOUT ME	22

INHALT

WETTBEWERB	4
14 aktuelle Spiel- und Dokumentarfilme konkurrieren um die Hauptpreise des Festivals	
MEET THE EAST	10
Das goEast-Jubiläumsprogramm	
RHEINMAIN KURZFILMWETTBEWERB	14
Revenge of the Babushka	
HOMMAGE	16
Anastasia Lapsui & Markku Lehmuskallio	
SYMPOSIUM	20
Omas, Babas, Babushkas – Gender und Altern im Europäischen Kino	
80 JAHRE KRIEGSENDE	32
Fehlende Bilder von Odesa bis Dakar	
EAST-WEST TALENT LAB	36
Nachwuchsförderung junger Filmtalente aus Mittel- und Osteuropa	
SPECIALS	38
MATINEE: SUZY SAXOPHONE	38
ARCHIVPRÄSENTATION	39
ANARCHO SHORTS	40
EEFFN PRÄSENTIERT: AMARO KINO	42
GOEAST PARTYS	43
GOEAST FEIERT (SEIT) 25 JAHRE(N)	44
TICKETS & INFORMATIONEN	25
TIMETABLE	26
IMPRESSUM	50

LIEBES PUBLIKUM!

Mit zwei Stummfilmkonzerten, einem abwechslungsreichen Wettbewerb, einer internationalen Jury unter dem Vorsitz von Jasmila Žbanić, einer Hommage an Anastasia Lapsui und Markku Lehmuskallio, diversen Kurzfilmprogrammen, einer Ausstellung, Gästen aus aller Welt, und dem traditionellen goEast Symposium geht die 25. Ausgabe von goEast – Festival des mittel- und osteuropäischen Films an den Start.

Die diesjährigen Programmschwerpunkte wie das Symposium "Omas, Babas, Babushkas – Gender und Altern im Europäischen Kino", das Kurzfilmprogramm "Revenge of the Babushka" sowie auch die historische Filmreihe "80 Jahre Kriegsende – Fehlende Bilder von Odesa bis Dakar" scheinen aus Protest gegen die momentane, von Machosprüchen geplagte geopolitische Lage entstanden zu sein. Auch wenn die Ideen für die Inhalte teilweise bereits vor zwei Jahren konzipiert wurden, liegen manche Themen eben "einfach in der Luft".

Es wurde schon oft gesagt: goEast wurde 2001 ins Leben gerufen, um eine Brücke zwischen dem westdeutschen Publikum und dem östlichen Europa zu schlagen – vor dem Hintergrund der EU-Osterweiterung. Ein Blick auf die Logoseite dieses Programmhefts zeigt, dass goEast in diesem Jubiläumsjahr erneut von zahlreichen Partnern aus ganz Europa unterstützt wird. Aber auch das Programm verdeutlicht, wie eng die Beziehungen zwischen Deutschland und dem östlichen

Europa im Filmbereich schon immer waren. In der Matinee zeigen wir die vom DFF restaurierte musikalische Stummfilmkomödie SUZY SAXOPHONE mit UFA-Star Anny Ondra in der Hauptrolle – geboren als Anna Ondráková in Galizien. Regie führte der in Prag geborene Karel Lamač. Im Rahmen unseres Jubiläumsprogramms sind auch deutsche Gäste eingeladen: Margarethe von Trotta präsentiert ihren Klassiker ROSA LUXEMBURG über die 1871 im heutigen Polen geborene Revolutionärin.

Besonders freue ich mich auf die diesjährige festliche Eröffnung: Die CLEANING WOMEN räumen in der Caligari FilmBühne auf! Die finnische Experimentalband begleitet den georgischen Stummfilm MY GRANDMOTHER aus dem Jahr 1929 – eine Satire über Vetternwirtschaft und Bürokratie. Insgesamt sind die Seniorinnen in diesem Jahr sehr gut vertreten, und das nicht nur auf der Leinwand, sondern auch auf der Tanzfläche: Die polnische DJane VIKAI, Hauptfigur des gleichnamigen Dokumentarfilms, wird bei der Samstagabendparty für Stimmung sorgen.

Ich wünsche goEast noch mindestens 25 weitere gelungene Festivaljahre, und danke unserem gesamten Festivalteam, allen Filmgästen und dem Team des DFF für die schöne Zusammenarbeit. Gemeinsam lassen wir es 2025 noch ein Mal krachen!

Heleen Gerritsen,
Festivalleiterin goEast



Die Filme im Hauptwettbewerb von goEast kreisen um Fragen der Erinnerung, des Widerstands und der persönlichen wie gesellschaftlichen Transformation. Sie blicken auf vergangene Umbrüche und gegenwärtige Krisen in Mittel- und Osteuropa, auf Systeme der Macht und die Suche nach Identität. Manche verweben Archivmaterial mit bissigem Humor, andere tauchen in intime Familiengeschichten ein oder spielen mit den Grenzen zwischen Realität und Fiktion. Es geht um das Verlorene und das Zurückgelassene, um Menschen, die kämpfen – gegen Vergessen und Unterdrückung und für Liebe und Freundschaft. Vierzehn herausstechende Filme konkurrieren um die Goldene Lilie für den besten Film, den Preis der Landeshauptstadt Wiesbaden für die Beste Regie, den Dokumentarfilmpreis sowie zwei FIPRESCI-Preise.

Filmgespräche und Gäste

Alle Filme des Wettbewerbs werden in Anwesenheit der Filmschaffenden gezeigt. Die Filmgespräche finden direkt im Anschluss an die jeweilige Vorführung im Kino statt.

WETTBEWERB



AT THE DOOR OF THE HOUSE WHO WILL COME KNOCKING / KO ĆE POKUCATI NA VRATA MOG DOMA

SRB, BIH 2024 / 84 min / bos, srp OmEU
Regie: Maja Novaković
Dokumentarfilmmärchen

Bittere Kälte und das Heulen des Windes inmitten einer schneebedeckten Landschaft prägen Emins Alltag in einem abgelegenen bosnischen Dorf. Um den Winter zu überstehen, schlägt er Holz im Wald, einzig seinem Pferd vertraut er sich an. Der Film erzählt von unausgesprochenem Kummer und einer Welt, die wie eine Märchenlandschaft aussieht, in der sich jedoch niemand Zeit füreinander nimmt. "Alle sind in Eile", resümiert Emins Nachbar. Maja Novakovićs Langfilmdebüt besticht durch eine starke visuelle Ästhetik, die mit statischen Kompositionen tief in die Seele des Protagonisten eindringt und existenzielle Fragen aufwirft.

Caligari Do. 24.04. / 15:00 (+dU) – DEUTSCHLANDPREMIERE
Apollo Fr. 25.04. / 19:00



WINDLESS / BEZVETRIE

BGR, ITA 2024 / 93 min / bul OmEU
Regie: Pavel Vesnakov
Coming-back-home-Drama

Koko kehrt in sein Heimatdorf zurück, um die Wohnung seines verstorbenen Vaters zu verkaufen – eine schwierige Aufgabe, denn das Dorf ist geprägt von Verwahrlosung und Überalterung. Doch als Koko auf alte Weggefährten seines Vaters trifft, die diesen als ehrenvollen Menschen erinnern, wird seine Reise zu einer Auseinandersetzung mit der eigenen Vergangenheit. WINDLESS ist eine tiefgreifende Charakterstudie über Kindheitstrauma, Erinnerung und das Vergehen der Zeit. Pavel Vesnakov erzählt die Geschichte im 1:1-Format, das Kokos Enge und innere Zerrissenheit spürbar macht.

Caligari Do. 24.04. / 17:00 (+dU)
DFF, Frankfurt Fr. 25.04. / 18:00
Apollo Fr. 25.04. / 21:00



EIGHT POSTCARDS FROM UTOPIA / OPT ILUSTRATE DIN LUMEA IDEALĂ

ROU 2024 / 71 min / rum OmEU
Regie: Radu Jude, Christian Ferencz-Flatz
Found-Footage-Dokumentarfilm

In einer bunten Collage erzählen nahtlos aneinander gereihete Werbefilme vom Leben im postsozialistischen Rumänien und dem Übergang vom Kommunismus zur Marktwirtschaft. In acht Postkarten – acht Kapiteln – geht es um die großen Themen des Lebens: Die Liebe und den Tod, den menschlichen Körper und seine Zerbrechlichkeit, die Natur und das Übernatürliche. Nationalstolz trifft auf Konsumkultur in diesem unkonventionellen Werk. Das Ergebnis ist ein einzigartiges Zeitdokument, das den Einzug des Kapitalismus in Rumänien, mit all seinen Verheißungen, beleuchtet.

Caligari Do. 24.04. / 21:00 (+dU) – DEUTSCHLANDPREMIERE
Apollo Fr. 25.04. / 17:15
DFF, Frankfurt So. 27.04. / 18:00



THE SONG SUSTXOTIN / SUSTXOTIN

UZB 2024 / 104 min / uzb OmEU
Regie: Khusnora Ro'zmatova
Abgründiges Drama

In einem abgelegenen usbekischen Dorf herrscht eine erbarmungslose Dürre. Die verzweifelte Landbevölkerung greift auf alte Rituale zurück, doch das Leid reicht noch tiefer. Ahbor, einst ihr gewählter Vertreter in der Hauptstadt, kehrt zurück, als sein Freund Usman verhaftet wird – wegen eines Artikels über die Vergewaltigung einer Schülerin. Das Verbrechen wird verschwiegen, das Mädchen weggesperrt. Ahbor versucht, Gerechtigkeit zu erlangen, doch kann er ein System bekämpfen, das er selbst mitgestaltet hat? Khusnora Ro'zmatova wirft einen einfühlsamen Blick auf einen Wirbelsturm aus Lügen und Betrug.

Caligari Fr. 25.04. / 16:15 (+dU) – DEUTSCHLANDPREMIERE
Apollo Sa. 26.04. / 14:30
DFF, Frankfurt Sa. 26.04. / 19:30



MS. PRESIDENT / PREZIDENTKA

SVK, CZE 2024 / 108 min / slk, ita, pol OmEU
Regie: Marek Šulík
Polit-Porträt

Zuzana Čaputová war bis 2024 fünf Jahre lang das erste weibliche Staatsoberhaupt der Slowakei – eine Amtszeit geprägt von Krisen und dem Kampf gegen die populistischen Kräfte um Robert Fico. Fünf Jahre lang begleitet ein Filmteam sie aus nächster Nähe, auch in Situationen, die anderen Kameras verborgen bleiben. Marek Šulík ist ein außerordentlich intimes Porträt gelungen. Ein Film über eine beeindruckende Frau, die versucht, einen menschlich offenen Ansatz in die traditionell von Männern dominierte, wettbewerbsorientierte Welt der Spitzenpolitik zu etablieren – und dabei zugleich für ihre Töchter da zu sein.

Caligari Fr. 25.04. / 14:00 (+dU) – DEUTSCHLANDPREMIERE
Apollo So. 27.04. / 13:00



THE ASSISTANT / CZŁOWIEK DO WSZYSTKIEGO

POL, GBR 2025 / 124 min / pol OmEU
Regie: Wilhelm Sasnal, Anka Sasnal
Zeitlose Romanadaption

Frühes 20. Jahrhundert: Der arbeitslose Joseph Marti findet Anstellung als Assistent beim Erfinder Tobler. Auf dessen Anwesen erhält er nach der Begrüßung ein Zimmer, eine Mahlzeit und neue Kleidung. Doch Josephs neues Zuhause zeigt schnell seine Schattenseiten: Tobler erwartet blinde Ergebnisse. Josephs Wille und Selbstverständnis werden auf die Probe gestellt. Die neueste Zusammenarbeit von Anka und Wilhelm Sasnal basiert auf Robert Walsers Roman "Der Gehülfe" und bietet einen anachronistischen Tanz am Rande des Abgrunds, durchzogen von beißendem Humor und surrealen Elementen.

Caligari Fr. 25.04. / 21:00 (+dU) – DEUTSCHLANDPREMIERE
Apollo Sa. 26.04. / 19:30
DFF, Frankfurt Mo. 28.04. / 18:00





EVERYTHING NEEDS TO LIVE / WSZYSTKO MA ŻYĆ

POL, UKR 2024 / 70 min / ukr, rus OmeU
Regie: Tetiana Dorodnitsyna, Andrii Lytvynenko
Kriegsporträt

Anna Kurkurina ist Weltmeisterin im Kraftdreikampf und leidenschaftliche Tierschützerin. Seit ihrer Kindheit liebt sie Tiere. Als junge Erwachsene unterrichtete Anna Biologie und arbeitete im Zoo. Heute kämpft sie im ukrainischen Kriegsgebiet – nicht mit Gewichten, sondern für das Überleben verlassener Hunde und Katzen. Sie versorgt Streuner, vermittelt sie in neue Heime und lebt mit vielen geretteten Tieren zusammen. Selbst unter Beschuss bleibt sie bei ihnen und sucht keinen Schutzraum auf. Sirenen, Explosionen und verängstigte Tiere machen das Grauen spürbar. Mit bewundernswerter Geduld und viel Humor kämpft Anna für jedes Leben mit ganzer Kraft.

Caligari Sa. 26.04. / 18:45 (+dU) – DEUTSCHLANDPREMIERE
Apollo So. 27.04. / 20:00



BLUEBERRY DREAMS / LURJI MOTSVI

GEO, BEL, FRA, QAT 2024 / 74 min / geo, xmf, rus OmeU
Regie: Elene Mikaberidze
Warmherziges Familienporträt

Nahe der Grenze zu Abchasien wagt die Familie von Ex-Ingenieur Soso einen Neuanfang. Mit Unterstützung eines Agrarförderprogramms der georgischen Regierung zieht sie aufs Land, um von der Heidelbeerernte zu leben. Doch ihr Traum droht schnell zu scheitern. In eindrucksvollen Panoramaaufnahmen fängt Regisseurin Elene Mikaberidze die wachsende Existenzangst der Familie ein – verstärkt durch die russische Invasion in die Ukraine und Erinnerungen an den Kaukasuskrieg von 2008. Trotz aller Widrigkeiten halten Soso, seine Frau Nino und die Kinder zusammen und bestreiten den Alltag mit Humor.

Caligari Sa. 26.04. / 20:30 (+dU)
Apollo So. 27.04. / 21:30
DFE, Frankfurt Fr. 01.05. / 18:00



EIGHTY PLUS / RESTITUCIJA, ILI, SAN I JAVA STARE GARDE

SRB, SVN 2025 / 118 min / srp, ger OmeU
Regie: Željimir Žilnik
Generationenübergreifender Roadtrip

Stevan steht gerade in einem Plattenladen in Wien, als sein Handy klingelt und er überraschende Neuigkeiten bekommt: Nachdem er seine serbische Heimat als junger Mann verlassen hatte, um als Musiker in verschiedenen Metropolen Europas aufzutreten, soll er nun mit über 80 Jahren das Anwesen seiner Eltern erben! Das Haus wurde der Familie im Zweiten Weltkrieg enteignet und wird Stevan nun im Zuge der postsozialistischen Restitution zurückgegeben. Im Žilnik-typischen Dokufiktions-Stil wird Stevan bei einer Vielzahl von Begegnungen mit seiner Familie, alten Freunden und einer neuen Liebe begleitet.

Caligari So. 27.04. / 18:00 (+dU)
Apollo Mo. 28.04. / 18:00
DFE, Frankfurt Mo. 28.04. / 20:30



HOLY ELECTRICITY / TSMINDA ELEKTROENERGIJA

GEO, NLD 2024 / 95 min / geo OmeU
Regie: Tato Kotetishvili
Schrottplatzheldengeschichte

Nach dem Tod von Gongas Vaters steht ihm sein Cousin Bart zur Seite. Nicht ganz uneigennützig: Denn Bart steht bei Kleinkriminellen in der Schuld. Gemeinsam streifen sie durch Tiflis, immer auf der Suche nach Schätzen, die sich zu Geld machen lassen. Eine Kiste verrosteter Kreuze inspiriert sie zu einer neuen Geschäftsidee – doch bald geht es nicht mehr nur um Geld, sondern auch um Liebe und Freundschaft. Tato Kotetishvilis Debüt besticht durch präzise Beobachtung, lange Stativaufnahmen und natürliche Dialoge. Im 4:3-Format zeigt der Film georgisches Alltagsleben und beeindruckt durch seine Musikalität.

Caligari So. 27.04. / 20:30 (+dU)
Apollo Mo. 28.04. / 16:00
DFE, Frankfurt Di. 29.04. / 20:30



THE BLACK HOLE / MUST AUK

EST 2024 / 115 min / est OmeU
Regie: Moonika Siimets
Plattenbau-Sci-Fi

Außerirdische landen in einer estnischen Wohnblocksiedlung – und bringen Chaos in das Leben der Bewohner:innen. In drei Episoden erzählt die Sci-Fi-Kömodie THE BLACK HOLE von zwei Frauen, die sich als Versuchskaninchen für Aliens etwas dazuerwerben, von einer jungen Liebe, die durch eine Monsterspinne auf die Probe gestellt wird, und von einem Mann, der sich in eine rätselhafte Nachbarin verliebt und gleichzeitig seine Mutter vor einem österreichischen Staubsauger-Vertreter bewahren will. Ein skurriles wie lustvolles Aufeinandertreffen schleimiger Allbewohner mit dem estnischen Arbeitermilieu.

Caligari Sa. 26.04. / 22:00 (+dU) – DEUTSCHLANDPREMIERE
Apollo So. 27.04. / 17:30

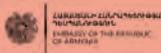


MY ARMENIAN PHANTOMS / MES FANTÔMES ARMÉNIENS

FRA, ARM, QAT 2025 / 75 min / arm, rus OmeU
Regie: Tamara Stepanyan
Cineastischer Essayfilm

Tamara Stepanyan verwebt ihre Erinnerungen an ihren verstorbenen Vater, den armenischen Schauspieler Vigen Stepanyan, mit einer Aufarbeitung der armenischen Filmgeschichte. Sie reicht von frühen Fernsehenden im familiären Kreis, bei denen ihr Vater oft mitspielte, bis hin zu ihrem eigenen Weg als Regisseurin. Mit Zitaten aus Filmen verschiedener Epochen erzählt sie die Geschichte des armenischen Films – von Zensur und Exil bis zu emanzipatorischen Werken. In der Verbindung von persönlicher Reflexion und filmhistorischer Auseinandersetzung zeigt sie, wie sich ihr eigenes Verhältnis zur armenischen Filmwelt entwickelte.

Caligari So. 27.04. / 13:00 (+dU)
Apollo Mo. 28.04. / 20:30
DFE, Frankfurt Fr. 02.05. / 20:30



A YEAR IN THE LIFE OF THE COUNTRY / ROK Z ŻYCIA KRAJU

POL 2024 / 85 min / pol OmeU
Regie: Tomasz Wolski
Historisches Found-Footage-Drama

Polen, Anfang der 1980er Jahre: Die Regierung unterdrückt die Demokratiebewegung, das Militär kontrolliert das Land, Telefonleitungen werden abgehört. Präsident Jaruzelski verhängt das Kriegsrecht – ein abgekartetes Spiel mit der Sowjetunion. Während westliche Sanktionen das Land treffen, kämpft die Bevölkerung im Untergrund weiter. Tomasz Wolski montiert brisantes Archivmaterial zu einem atemlosen Found-Footage-Film. Ikonische Bilder, absurde Momente und bissiger Humor zeigen eine düstere, aber auch groteske Realität – und lassen Geschichte lebendig werden.

Caligari Mo. 28.04. / 16:00 (+dU)
Apollo Di. 29.04. / 18:15



MY MAGICAL WORLD

AZE 2025 / 109 min / aze OmeU
Regie: Elvin Adigozel
Musikalisches Provinzdrama

Ein kleines Dorf in Aserbaidschan. Zwei Kindheitsfreunde, ihre Band und ein Ziel: der Durchbruch bei "Baku sucht den Superstar". Hauptsache, keine Hochzeiten mehr – zumindest wenn es nach Babek geht. Der Frontmann träumt von Ruhm und einem Großstadtleben. Songwriter Sahil lebt bereits in seiner magischen Welt. Ihre Freundschaft gerät ins Wanken. Wie viel Veränderung kann sie aushalten, bevor sie zerbricht? Elvin Adigozel fängt in langen, theatralen Einstellungen den Alltag im Dorf ein, und wie er sich unmerklich in eine Tragödie verwandelt. Eine Geschichte über Freundschaft, Ehrgeiz und den Moment, in dem Träume zur Entscheidung werden.

Caligari Mo. 28.04. / 20:30 (+dU) – WELTPREMIERE
Apollo Di. 29.04. / 16:15



Jetzt auch in Wiesbaden!

Flexibel, günstig, CarSharing.

30 € Fahrtguthaben bei Neuansmeldung!
Aktionsbedingungen und weitere Infos unter:
<https://rhein-main.stadtmobil.de/goeast/>



Bundesweites Netz.
www.stadtmobil.de

stadtmobil
carsharing

JUBILÄUMSERÖFFNUNG - 25 JAHRE GOEAST

Caligari Mi. 23.04. / 18:30
Eröffnung, Konzert CLEANING WOMEN, Wodka-Empfang, Filmvorführung MY GRANDMOTHER
Tickets: 15 Euro

goEast wird 25! Am Mittwoch, 23. April eröffnet das Festival mit einem spektakulären Stummfilmkonzert in der Caligari FilmBühne. Natürlich darf der traditionelle Wodka-Empfang auch im Jubiläumsjahr nicht fehlen! Stoßen Sie mit uns an – auf das Kino, die Musik und eine fulminante Jubiläumsausgabe!



Für die musikalische Begleitung sorgt die experimentelle Band CLEANING WOMEN aus Finnland. Die drei Musiker – oder vielmehr Putzroboter CW01, CW03 und CW04 – erschaffen faszinierende Klanglandschaften mit selbstgebaute Instrumenten aus recycelten Haushaltsgegenständen. Ihr einzigartiger Sound verbindet avantgardistische Klänge mit eingängigen, tanzbaren Rhythmen – eine Mischung aus Sci-Fi-Western und "Trash-Can-Disco". Mit ihrer musikalischen Begleitung von MY GRANDMOTHER konnte die Band 2024 bereits das Publikum des Filmfestivals IL CINEMA RITROVATO in Bologna begeistern. Nun ist das finnische Trio auch in Wiesbaden zu sehen.



MY GRANDMOTHER / CHEMI BEBIA
GSSR 1929 / 61 min / rus OmeU
Regie: Kote Mikaberidze
Avantgarde-Stummfilm

In einer Mischung aus Realfilm, Stop-Motion-Animation und Slapstick-Komödie setzt sich Regisseur Kote Mikaberidze kritisch mit der allgegenwärtigen Bürokratie des jungen sowjetisch-stalinistischen Staatsapparats auseinander. Der Film erzählt die Geschichte eines Büroangestellten, der nach seiner Entlassung verzweifelt nach einer neuen Anstellung sucht. In der Tasche trägt er einen kuriosen Rat: "Such dir eine Großmutter". Doch statt einer Lösung findet er sich in einem absurden Labyrinth aus Aktenbergen, Formularen und sinnlosen Vorschriften wieder. MY GRANDMOTHER, der über vierzig Jahre in der Sowjetunion verboten war, ist auch heute ein satirischer Kommentar mit Biss.

Mit musikalischer Begleitung von CLEANING WOMEN

Mit freundlicher Unterstützung von ARTE

arte

GEORGICA
DEUTSCH-GEORGISCHE VEREIN
FÜR KULTUR UND WILDLING

DAS GOEAST- JUBILÄUMS- PROGRAMM

Neben der festlichen Eröffnung, schaut goEast mit einem bunten Programm mit Filmen, Gästen und einer Ausstellung auf 25 Jahre Festivalgeschichte zurück. Auch die Yugoretten und skurriles Genrekino auf 35mm dürfen im Jubiläumsjahr natürlich nicht fehlen!



MEET THE EAST

CINEMA
archipelago



U ARE THE UNIVERSE / TI-KOSMOS

UKR 2024 / 101 min / ukr OmeU
Regie: Pavlo Ostrikov

Retrofuturistische SciFi-Komödie

Space-Trucker Andriy Melnyk lebt allein auf einem Raumschiff, das radioaktiven Müll von der Erde zum Jupiter-Mond Callisto transportiert. Mit seiner Plattensammlung genießt er die Einsamkeit des Trucker-Daseins. Doch als eines Tages die Erde explodiert, ist Andriy auf einmal der letzte Mensch im Weltall. Eine Sehnsucht nach menschlicher Nähe überfällt ihn. U ARE THE UNIVERSE ist Pavlo Ostrikovs Debütfilm. Mitten im Krieg ist es dem ukrainischen Team gelungen, einen unterhaltsamen Genre-Film mit bitterbösem Humor fertigzustellen – eine beeindruckende Leistung.

Apollo Sa. 26.04. / 16:45

Kinocenter, Gießen Di. 29.04. / 19:00 (OmdU)

Zum Zeitpunkt der Druckfreigabe dieses Programmhefts hat Regisseur Pavlo Ostrikov seine Ausreisegenehmigung aus der Ukraine noch nicht erhalten. Wir hoffen dennoch, dass er anreisen kann, um sich mit dem Publikum nach dem Film über die Entstehungsgeschichte seines Films zu unterhalten. Aktuelle Informationen dazu finden Sie auf unserer Webseite.



ROSA LUXEMBURG

CSK, BRD 1986 / 123 min / ger, pol OmeU
Regie: Margarethe von Trotta

Revolutionäres Kostümepos

Barbara Sukowa verkörpert die polnisch-deutsche Sozialistin Rosa Luxemburg im gleichnamigen historischen Biopic. Aktivismus, politische Haft, ein turbulentes Privatleben und Deutschland im Ersten Weltkrieg – Margarethe von Trotta inszeniert zentrale Momente im Leben der Revolutionärin. Auch 2025 hat der Film nichts an Aktualität eingebüßt.

Caligari Sa. 26.04. / 15:30



Nach dem Film spricht Margarethe von Trotta mit Urs Spörri über den Film, über Feminismus im Jahr 2025, und über ihre persönlichen Beziehungen zu Polen. Margarethe von Trotta, eine deutsche Regie-Ikone, lässt sich in ihren Filmen von revolutionären Frauenfiguren wie Rosa Luxemburg, Gudrun Ensslin, Hannah Arendt und Ingeborg Bachmann inspirieren. Als Schauspielerin wirkte sie unter anderem in Filmen von Volker Schlöndorff und Rainer Werner Fassbinder mit. Urs Spörri ist ein deutscher Filmwissenschaftler und Kulturmanager. Als Kurator des Deutschen Filminstituts & Filmmuseums in Frankfurt gestaltet er Kinoprogramme und moderiert Filmgespräche. Seine Arbeit umfasst Themen wie den deutschen Film und die Darstellung von Frauenfiguren im Kino.

CINETALK
MIT MARGARETHE VON TROTTA
UND URS SPÖRRI



TIMESTAMP / STRICHKA CHASU

UKR, LUX, NLD, FRA 2025 / 125 min / ukr OmeU
Regie: Kateryna Gornostai

Mosaikfilm zwischen Krieg und Schule

TIMESTAMP feierte im diesjährigen Wettbewerb der Berlinale seine Weltpremiere. Der Film zeigt den Schulbetrieb in der Ukraine während des russischen Angriffskriegs. Ohne Voiceover, Interviews oder Nachstellungen, aber mit unmittelbaren Reaktionen auf die Kamera, fängt der Film die ungebrochene Lebensfreude und Wissbegierde der (jungen) Ukrainer:innen in einer zur Normalität gewordene Dauerzermürung ein. Kateryna Gornostai: "Der Krieg hat den Alltag durchdrungen, aber wir können nur weiterleben und lernen."

Caligari So. 27.04. / 15:00



Nach dem Film spricht Festivalleiterin Heleen Gerritsen mit Produzentin Natalia Libet über die Entstehung von TIMESTAMP, die Herausforderungen des Filmemachens während des Krieges und die Rolle des Kinos in Zeiten der Unsicherheit. Natalia Libet ist eine erfahrene Produzentin und Mitbegründerin der Frauen-geführten Produktionsfirma 2Brave Productions in Kyjiw. Sie hat preisgekrönte Filme wie Kateryna Gornostais STOP-ZEMLIA (2021, Berlinale Generation 14+) und Mantas Kvedaravicius' PARTHENON (2019, Venice Critics' Week) produziert. Als Leiterin von First Cut+ begleitet sie die internationale Vermarktung von Arthouse-Filmen.

CINETALK
MIT NATALIA LIBET
UND HELEEN GERRITSEN



KILL ME SOFTLY / UBUJ ME NEŽNO

YUG 1979 / 99 min / slv OmeU

Regie: Boštjan Hladnik

Erotische Camp-Krimikomödie

Eine fabelhafte alte Dame lebt in einer opulenten Villa und übersetzt Kriminalromane, macht häufige Ausflüge mit ihrem Porsche und veranstaltet, wenn sie zu Hause ist, Camp-Diskopartys mit jungen, in Leder gekleideten Männern. Eines Tages bekommt sie Besuch von ihrer Nichte Julija, deren Mann David und dem jungen Liebhaber der beiden, Adam. Als Cita – die Verlegerin der Dame – hinzustößt, verwandelt sich die Villa in eine Kommune der freien Liebe.

Caligari Mo. 28.04. / 18:00



THE ECLIPSE / FORMØRKELSEN

NOR 2022 / 110 min / srp, rum OmeU

Regie: Nataša Urban

Essayfilm

Am 11. August 1999, während die Welt eine Sonnenfinsternis feierte, zog sich ein Großteil der serbischen Bevölkerung aus Angst vor dem Schatten des Mondes in ihre Häuser und Bunker zurück. In diesem Essay-Dokumentarfilm nutzt die Regisseurin diesen Moment als Metapher für das ungelöste Gewissen der Nation und setzt sich mit den Kriegsverbrechen Serbiens sowie der anhaltenden Präsenz vergangener Gräueltaten auseinander.

Caligari Fr. 25.04. / 18:30



Den Spaß, KILL ME SOFTLY noch mal vom 35mm Filmmaterial in der Caligari FilmBühne schauen zu können, wollten wir uns im Jubiläumsjahr nicht entgehen lassen. 2024 war der Film die große Entdeckung des goEast Symposiums "The Other Queers". Nach einer ausverkauften Vorführung in der Festivalwoche, wo das begeisterte Publikum abwechselnd Tränen lachte und den Titelsong mitsang, wurde Boštjan Hladniks Film von diversen Kinos in Deutschland angefragt. Die freche, ältere Hauptfigur passt außerdem perfekt zum diesjährigen Symposium "Omas, Babas, Babushkas".



Nach dem Film sprechen die Yugoretten und die Regisseurin über den Film. Nataša Urban ist eine in Nordserbien geborene Dokumentarfilmerin aus einer serbisch-rumänischen Familie. In einigen ihrer preisgekrönten Filmen hat sie die Geschichte ihrer Heimat bereits reflektiert. THE ECLIPSE knüpft daran an. Begleitet wird die Vorführung von einer Podiumsdiskussion, die Filmschaffende und Publikum zum Austausch über Kino, Erinnerung und Geschichte zusammenbringt.

CINETALK MIT DEN YUGORETTEN UND NATAŠA URBAN



Die Yugoretten – ein Kollektiv von Filmschaffenden mit Wurzeln im ehemaligen Jugoslawien – versammeln sich zum dritten Mal bei goEast. Gemeinsam ist das Ziel, den kreativen Austausch und die Auseinandersetzung mit der komplexen Geschichte der Region zu fördern.

YUGORETTEN PANEL "UNDER THE SUN"

Wie kann das Kino dominante Narrative herausfordern, Geschichte zurückgewinnen und neue Formen der Repräsentation gestalten? In einer heutigen, von Kriegen entzündeten polarisierten Welt werden Filmemacherinnen und Kuratorinnen aus dem ehemaligen Jugoslawien über die Rolle des Films bei der Auseinandersetzung mit kollektivem Trauma, der Förderung von Solidarität und der Schaffung von Räumen für Stimmen reflektieren, die zum Schweigen gebracht oder fehlrepräsentiert wurden. Kann das Kino nicht nur mit Erinnerung arbeiten, sondern auch die Art und Weise verändern, in der Identitäten, Konflikte und Geschichte über Grenzen hinweg gesehen und verstanden werden?

Mit:
Jasmila Žbanić
Asja Makarević
Nataša Urban

Altes Gericht, Clubhouse Sa. 26.04. / 14:30

AUSSTELLUNG: 25X25

Vom 15. April bis 15. Mai begegnen Besucher:innen des Filmmuseums im Foyer des DFF in Frankfurt 25 prägenden Persönlichkeiten der mittel- und osteuropäischen Filmlandschaft. Filmschaffende wie Agnieszka Holland, Kira Muratova, István Szabó oder Radu Jude waren in den letzten 25 Jahren bei goEast zu Gast. Trotz internationaler Festivalerfolge sind die großen Namen des mittel- und osteuropäischen Kinos dem deutschen Publikum oft unbekannt. Die Ausstellung 25x25 präsentiert in Wiesbaden entstandene Bilder von goEast-Festivalfotograf:innen mit Biografien und beeindruckenden Filmografien. Ergänzend zeigt eine Multimediainstallation, der sogenannte Cinecube, Filmausschnitte preisgekrönter goEast-Filme im Loop.

Foyer des DFF Di. 15.04. bis Do. 15.05.
Eintritt ist frei!



GREATEST HITS AUF 35MM

REVENGE OF THE BABUSHKA

Die osteuropäische "Babushka" (oder "baba", "bunica", "bebia" in anderen osteuropäischen Sprachen) ist weit mehr als nur ein Familienmitglied. In vielen Märchen ist sie die verborgene Heldin, eine Kraft, mit der man rechnen muss. Die diesjährige Filmauswahl des RheinMain Kurzfilmwettbewerbs rückt die Babushkas ins Rampenlicht – ihre Geschichten, ihr Leben und ihren Einfluss auf ihre Umwelt.

Einer der internationalen Kurzfilme wird von einer regionalen Jury mit dem mit 2.500 Euro dotierten RheinMain Kurzfilmpreis ausgezeichnet.



RHEINMAIN KURZFILM- WETTBEWERB



ALONE, TOGETHER / SAMOTA JIM NEVADÍ

CZE 2024 / 19 min / cze, eng, zho OmeU
Regie: Chi-Yu Lin

Während ihrer Europareise trifft die Backpackerin Shu-Yu im ländlichen Tschechien auf die alleinlebende Margita, die sie prompt in ihr Haus einlädt. Trotz Sprachbarriere beginnen die Frauen sich gegenseitig aus ihren Leben zu erzählen und entwickeln ein inniges Interesse aneinander.



GRANDMAMAUNTSISTERCAT

POL, NLD 2024 / 23 min / pol OmeU
Regie: Zuza Banasińska

Ein Kind erzählt die eigene matriachale Familienlinie nach und stellt Fragen nach Familie und Identität. Die Collage aus kommunistischen Lehr- und Propagandafilmen deutet spielerisch Normen und Bilder um, und so wird die mythologische Schreckensfigur Baba Yaga zur Göttin matriachaler Vorgeschichte.



HER DRESS FOR THE FINAL / HALJINA ZA FINALE

HRV 2023 / 9 min / ohne Dialog
Regie: Martina Meštrović

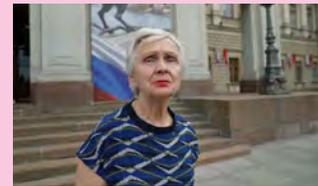
Der letzte Tag beginnt wie jeder andere: Der Wecker klingelt, die Toilette ruft, Lippenstift, Haare kämmen, Feuchtigkeitscreme... Doch am letzten Tag überwältigen einen auch die Erinnerungen an das, was man geliebt hat und die Hoffnung auf das, was bleiben soll. Und so entschließt sich die Witwe, ihr Hochzeitskleid ein letztes Mal zu tragen.



HOW LIFE USED TO BE / QISHTU U KANË JETA

KOS 2024 / 11 min / alb OmeU
Regie: Erlisë Beqiri

In der kosovarischen Idylle lebt Fahrije, die Großmutter der Regisseurin, ein friedliches Leben. Doch ihre Vergangenheit war nicht immer einfach. Umgeben von Natur und den Artefakten ihres Alltags erzählt sie dem Publikum – und ihrer Enkeltochter – ihre Geschichte.



I CHOOSE TO GO

RUS 2025 / 11 min / rus OmeU
Regie: Elena Murganova

Ludmila Vasilieva überlebte 1944 die Belagerung Leningrads. Die 83-jährige verurteilt öffentlich den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine und kandidiert außerdem für das Amt des Gouverneurs der zweitgrößten russischen Stadt, St. Petersburg. I CHOOSE TO GO gibt einen Einblick in ihren Protest gegen ein repressives System.

Mit freundlicher Unterstützung von HERUS e.V.



LUDMILA'S APPLE PIE

GEO 2024 / 15 min / geo OmeU
Regie: Loukia Hadjiyianni

Sommer im ländlichen Georgien: Während die Großmutter der Regisseurin Apfelkuchen bäckt, gerät sie ins Erzählen: Vom Leben in der Sowjetunion als junge Frau, von ihrer Sicht aufs heutige Russland. Fast ist es, als würde man selbst mit Ludmila am Tisch sitzen und ihren Geschichten lauschen.



MILK / MLEKO

POL 2023 / 15 min / pol OmeU
Regie: Katarzyna Gondek

Mary war eine gute Mutter und Ehefrau. Nachdem sie stirbt, wandert sie als Geist mit nacktem Körper umher. Wer war sie eigentlich? Das fragen sich auch ihre Kinder. In ruhiger mystischer Atmosphäre und mit intensiver Körperlichkeit widmet sich MILK dem Tod auf eigenwillige Weise.

Caligari Do. 24.04. / 19:00 / 103 min (+dU)

Caligari Sa. 26.04. / 11:00 / 103 min

Im Anschluss an die Vorführung am Samstag findet ein Q&A mit Filmschaffenden statt.

ANASTASIA LAPSUI & MARKKU LEHMUSKALLIO

Kaum eine andere Filmografie widmet sich so intensiv dem Leben der Indigenen in der arktischen Tundra und der Kolonialgeschichte Sibiriens wie die von Anastasia Lapsui (1944) und Markku Lehmuskallio (1938). Bei Dreharbeiten auf der sibirischen Jamal-Halbinsel lernte der Finne Lehmuskallio 1993 die Nenzin Lapsui kennen – der Anfang einer jahrzehntelangen Arbeits- und Liebesbeziehung. "Mein Wunsch ist, dass ich nicht nur bei den Nenzen gehört werde, sondern auf der ganzen Welt – und dass wir lernen, uns zuzuhören", sagte Lapsui einst. Von Olaf Möller kuratiert, präsentiert goEast eine Retrospektive bestehend aus sieben Langfilmen sowie einem Doppelfeature mit zwei mittellangen Werken.



HOMMAGE

CINEMA
archipelago



SKIERRI - LAND OF THE DWARF BIRCHES / SKIERRI - VAIVASKOIVUJEN MAA

FIN 1982 / 118 min / fin, sam OmeU
Regie: Markku Lehmuskallio

Ein Gewebe aus Geschichten rund um den Rentierhirten Nila und seine Familie. Es geht um die enge Verbindung der Sámi zu ihren Hunden, die Freuden der Jagd und die trügerischen Versprechen eines Flughafens. Zudem spiegeln sich Lebensweisheiten in den Mythen und Erzählungen der Sámi. Gedreht in Enontekiö mit Laien aus der Region, funktioniert Lehmuskallios erster Versuch zu den Nordvölkern und dem Kolonialismus der Finnen sowohl als ethnographische Studie wie auch als feinsinnig-lakonische Erzählung von einem sehr speziellen Alltag und dessen Tücken.

Murnau So. 27.04. / 13:00



IN REINDEER SHAPE ACROSS THE SKY / PORON HAHMOSSA PITKIN TAIVAANKAARTE

FIN 1993 / 92 min / fin OmeU
Regie: Markku Lehmuskallio

IN REINDEER SHAPE ACROSS THE SKY porträtiert einige Nenəj nenəče (Nenzen), deren Gedichte und Lieder von ihrem Alltag auf einem sowjetischen Rentierhof handeln. Für Markku Lehmuskallio beginnt mit dem Film ein neuer Lebens- und Schaffensabschnitt. Während der Dreharbeiten lernt er Anastasia Lapsui kennen, deren Mutter Maria im Zentrum des Films steht. Der Regisseur lässt den Dingen ihren eigenen Rhythmus – die Arbeit mit Tieren und das Singen dauern so lange, wie sie dauern müssen. So wird eine Kultur sichtbar und hörbar, die gegen den Strom der Geschichte besteht.

Murnau Mo. 28.04. / 17:00 – DEUTSCHLANDPREMIERE



ANNA

FIN 1997 / 58 min / fin OmeU
Regie: Markku Lehmuskallio, Anastasia Lapsui

Taimyr, nördlich des Polarkreises: Als Internatschülerin wurde Anna Momde, eine Nja-ny (Frau aus dem Volk der Nganasanen), 1954 porträtiert. In dem Dokumentarfilm geht es um ihre kulturelle Assimilation an die Ideale der UdSSR. Die Doktrin wirkt: Anna wird Funktionärin der Kommunistischen Partei. 30 Jahre später blickt sie nach dem Zerfall der Sowjetunion auf ihre Zeit als Teil des Systems zurück, sowie auf das langsame Verenden ihrer eigenen Kultur. Lehmuskallio und Lapsui schauen mit ihr noch einmal den Film und begleiten Anna bei einer Reise in ihre Erinnerungen.

Im Double Feature mit FATA MORGANA (FIN 2005, 57 min, Regie: Markku Lehmuskallio, Anastasia Lapsui)

Murnau Di. 29.04. / 18:00 – DEUTSCHLANDPREMIERE



SEVEN SONGS FROM THE TUNDRA / SEITSEMÄN LAULUA TUNDRALTA

FIN 2000 / 90 min / nen, rus OmeU
Regie: Markku Lehmuskallio, Anastasia Lapsui

Sieben Anekdoten aus dem Leben der Nenzen und der russischen Bevölkerung kreuzen die Geschichte des 20. Jahrhunderts. Der Film erzählt von Konflikten innerhalb der Nenəj nenəče (Nenzen) und ihren Konfrontationen mit der UdSSR. Es geht um Soldaten des Zweiten Weltkriegs, Verbannte und um Dinge, die sich nie ändern – vor allem das Geben und Nehmen von Leben. Dieses Werk zählt zu den bekanntesten von Lehmuskallio und Lapsui, und ist ihr erster Spielfilm in der nenzischen Sprache.

Caligari Mo. 28.04. / 14:00



THE SACRIFICE: A FILM ABOUT A FOREST / UHRI: ELOKUVIA METSÄSTÄ

FIN 1998 / 60 min / fin OmeU
Regie: Markku Lehmuskallio, Anastasia Lapsui

Jurij Kalin gehört zum Volk der Nord-Selkuppen, die nur noch eingeschränkt ihr nomadisches Leben führen können. Seine Familie ist eine der wenigen, die nicht sesshaft wurden – obwohl ihre Zeit mit einer eigenen Rentierherde längst vorbei ist. Sie leben von dem, was Wälder und Flüsse ihnen geben, während viele andere in die Städte ziehen und die alte Welt hinter sich lassen. Ein Requiem für eine Tundrakultur, die der russischen Kolonialisierung immer weiter erliegt.

Murnau So. 27.04. / 16:30 – DEUTSCHLANDPREMIERE



BRIDE OF THE SEVENTH HEAVEN / JUMALAN MORSIAN

FIN 2004 / 85 min / nen OmeU
Regie: Markku Lehmuskallio, Anastasia Lapsui

Numd Sjarda erzählt Ilne – einem blinden Mädchen, das bei ihr aufwächst – ihre Lebensgeschichte. Als unverheiratete "Himmelsbraut" verbrachte sie viel Zeit allein, von Frauen gefürchtet und von Männern missverstanden, ohne jemals Kinder zu bekommen. Der semi-dokumentarische Spielfilm über das Leben der Nenəj nenəče (Nenzen) auf der Halbinsel Jamal lässt die Geschichte der alternden Frau in Rückblenden Revue passieren. Ihre Erlebnisse und die lebendige Darstellung der nenzischen Kultur verschmelzen in einer Mischung aus Fiktion und Realität, untermalt von der imposanten Tundra und den wechselnden Jahreszeiten.

DF, Frankfurt Mi. 30.04. / 20:00



FATA MORGANA

FIN 2005 / 57 min / fin, rus OmeU
Regie: Markku Lehmuskallio, Anastasia Lapsui

Der erste Kontakt der Lyg oravët èt (Tschuktschen) mit den Russen fand im 17. Jahrhundert statt. Seitdem wird dieses Volk, das nach alter Tradition von der Rentierzucht und der Jagd auf Meerestiere wie Wale und Walrösser lebt, zunehmend um seine Lebensgrundlagen gebracht. Eine Frau erinnert eine Gruppe von Lyg oravët èt mit Legenden und Erzählungen aus ihrer Geschichte daran, wer sie wirklich sind – wer sie waren und wieder sein könnten. Mit seiner Mischung aus dokumentarischen und animierten Szenen zählt der Film zu den formal herausragendsten Werken des Filmemacherpaares.

Im **Double Feature** mit **ANNA** (FIN 1997, 58 min, Regie: Markku Lehmuskallio, Anastasia Lapsui)

Murnau Di. 29.04. / 18:00



TRAVELLING / MATKA

FIN 2007 / 77 min / fin OmeU
Regie: Markku Lehmuskallio, Anastasia Lapsui

Eine Verdichtung aus fast zwei Jahrzehnten Filmarbeit mit den Nenəj nenəče (Nenzen). Ein Zyklus aus Leben und Tod entfaltet sich, in dem die harte Realität dieses Volkes – zu dem auch Anastasia Lapsui gehört – spürbar wird. Was bedeutet es, als Nomaden von der Rentierzucht zu leben? Und was, wenn dieses Dasein Stück für Stück einer Fortschrittsidee weicht, die den Nenzen fremd ist? Die Atmosphäre ist elegisch und spirituell aufgeladen. Worte sind rar, stattdessen tragen Lieder durch die kargen Bilder. Ein Film über das Verschwinden – nicht nur der Nenəj nenəče.

DFF, Frankfurt Mi. 30.04. / 18:00 – DEUTSCHLANDPREMIERE



TSAMO

FIN 2015 / 92 min / swe, fin, rus OmeU
Regie: Markku Lehmuskallio, Anastasia Lapsui

Alaska in den 1860er Jahren, als das Land noch zu Russisch-Amerika gehörte. Simon, ein Bergbauingenieur aus dem finnischen Teil des Zarenreichs, kauft das Lingit-Mädchen TSAMO und nimmt sie mit in seine Heimat. Er versucht, ihr seine Kultur näherzubringen – doch sie begreift die Welt durch die Augen ihrer eigenen. Ein Film von großer formaler Strenge und exquisiter visueller Schönheit über das Scheitern des kulturellen Miteinanders.

Murnau Di. 29.04. / 20:00 – DEUTSCHLANDPREMIERE

WERKSTATTGESPRÄCH: ZUHAUSE BEI ANASTASIA LAPSUI UND MARKKU LEHMUSKALLIO

Anastasia Lapsui kam 1944 auf der sibirischen Jamal-Halbinsel in einer nomadischen Nenzen-Familie zur Welt. Als junges Mädchen riss man sie von ihrer Familie fort und zwang sie, ein Internat zu besuchen. Dieses traumatische Erlebnis und der Kontrast zwischen der Nenzen-Kultur und der russischen Mehrheitsgesellschaft prägten den Rest ihres Lebens. In den 1990er-Jahren lernte Lapsui den finnischen Kameramann und Regisseur Markku Lehmuskallio kennen. Er hatte bereits mehrere Filme über die Sami in Finnland gedreht und wandte sich fortan den indigenen Völkern der sibirischen Arktis zu. Seitdem arbeiten und leben Lapsui und Lehmuskallio zusammen. Ursprünglich war ihre Anwesenheit in Wiesbaden geplant, doch die Umstände ließen eine Reise nicht zu. Also besuchte Kurator Olaf Möller das Filmemacherpaar mit einem kleinen Drehteam in ihrem Zuhause in Helsinki. Das Filmgespräch wird am Sonntag, 27. April im Murnau Filmtheater gezeigt, und ist für akkreditierte Fachbesucherinnen auch in der goEast Mediathek verfügbar.

Murnau So. 27.04. / 15:00
Eintritt frei



KURZSCHLUSS

DAS KURZFILM-MAGAZIN

SAMSTAGNACHTS UND IMMER AUF ARTE.TV/KURZSCHLUSS

ARTE PARTNER DES 25. INTERNATIONALEN GOEAST FESTIVALS

Fokus auf das Wesentliche. Jeden Tag.

F.A.Z. Der Tag:
Ihr kompakter Nachrichtenüberblick.



Jetzt im
neuen Design!

Inmitten der Nachrichtenflut liefert Ihnen die App F.A.Z. Der Tag mit nur 10 Artikeln das Wesentliche auf einen Blick. Dank sorgfältig ausgewählten Analysen und Kommentaren der F.A.Z.-Redaktion, einem täglichen Podcast und News-Quiz sowie personalisierten Beiträgen bleiben Sie stets informiert – zu den Themen, die für Sie zählen. Modern aufbereitet und intuitiv bedienbar.

Jetzt kostenlos downloaden



OMAS, BABAS, BABUSHKAS - GENDER UND ALTERN IM EUROPÄISCHEN KINO

Europa ist alt – doch die Alterung der Bevölkerung zeigt sich in Ost- und Westeuropa sehr unterschiedlich. Ebenso verschieden gestaltet sich männliches und weibliches Altern. Das diesjährige Symposium, kuratiert von Boglárka Angéla Farkas, Asja Makarević und Andrea Virginás, beleuchtet diese Unterschiede und fokussiert die Darstellungen weiblichen Alterns im osteuropäischen Kino. Gezeigt werden 14 Langfilme sowie drei kürzere Beiträge als Vorfilme.

Das Symposium ist Teil der Sektion Cinema Archipelago, gefördert vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain, und kooperiert mit dem interdisziplinären Forschungsprojekt AGE-C: Ageing and Gender in European Cinema. Forschende aus Altersforschung, Pflege- und Filmwissenschaft sowie Vertreter:innen der Filmindustrie diskutieren in Vorträgen und Panels Fragen zu Gender und Altern im europäischen Kino, wobei "Familie" und "Pflege" als Schlüsselbegriffe dienen.



AGE-C

CINEMA
archipelago



SYMPOSIUM

VORTRÄGE UND DISKUSSIONEN

Altes Gericht, Civilkammersaal
Fr. 25.04. bis So. 27.04.
In englischer Sprache
Eintritt frei

FREITAG 25.04.

09:30 – 10:30 VORTRAG

The Promise of the Golden Years: Selling Age and Gender in European Cinema

Mit: Vinzenz Hediger (Schweiz/Deutschland)
Moderation: Gloria Dagnino (Italien/Schweiz)

11:00 – 12:45 PANELDISKUSSION

Can Women Age in Eastern European Cinema?

Mit: Matthijs Wouter Knol (Niederlande/Deutschland), Elene Naveriani (Georgien/Schweiz), Ada Solomon (Rumänien), Labina Mitevska (Nordmazedonien)
Moderation: Asja Makarević (Bosnien und Herzegowina/Deutschland)

SAMSTAG 26.04.

09:30 – 11:15 VORTRAG + DISKUSSION

Perspectives of Gerontology

Mit: Miranda Leontowitsch (Deutschland), Helma Lutz (Deutschland), Anna Wanka (Österreich/Deutschland)
Moderation: Boglárka Angéla Farkas (Rumänien)
Gesprächsgast: Francesco Pitassio (Italien)

11:45 – 13:15 VORTRAG + DISKUSSION

Systemic Care and Ageing

Mit: Tony Tracy (Irland), Eszter Ureczky (Ungarn), Boglárka Angéla Farkas (Rumänien), Asja Makarević (Bosnien und Herzegowina/Deutschland)
Moderation: Vinzenz Hediger (Schweiz/Deutschland)

SONNTAG 27.04.

09:30 – 11:30 VORTRAG + DISKUSSION

Fragility, Gender and Agency

Mit: Estella Tincknell (UK), Andrea Virginás (Rumänien), Adrien Valgalier (Frankreich)
Moderation: Eszter Ureczky (Ungarn)
Gesprächsgast: Belén Vidal (UK/Spanien)

12:00 – 13:30 PANELDISKUSSION

Female Ageing and Film Curation

Mit: Heleen Gerritsen (Niederlande/Deutschland), Asja Makarević (Bosnien und Herzegowina/Deutschland), Boglárka Angéla Farkas (Rumänien), Andrea Virginás (Rumänien)

Symposium Curators / Kuratorinnen

Boglárka Angéla Farkas, Asja Makarević, Andrea Virginás



GRANNY PROJECT / NAGYI PROJEKT

HUN, GBR 2017 / 89 min / eng, ger, hun OmeU
Regie: Bálint Révész

Können wir auf den innersten Kern unserer Identität zugreifen, der sich in Kindheit und durch Beziehungen bildet? GRANNY PROJECT begleitet drei junge Männer, die sich sieben Jahre lang mit den Leben ihrer Großmütter befassen. Gudrun war Teil der kulturellen Elite, die den Nazis wohlgesonnen war, Rozanna britische Spionin, die Nazi-Botschaften entzifferte, Livia überlebte ein KZ und wurde Lehrerin. Die komplexen, historisch geprägten Erfahrungen der Omas finden sich im Schicksal und in der Persönlichkeit ihrer film-schaffenden Enkel wieder: Kameramann Ruben Woodin Dechamps, Drehbuchautor und Produzent Meredith Colchester und Regisseur Bálint Révész.

Murnau Do. 24.04. / 16:00



HOW I LEARNED TO FLY / LETO KADA SAM NAUČILA DA LETIM

SRB, HRV, BGR, SVK 2022 / 85 min / srp, hrv, eng OmeU
Regie: Radivoje Andrić

Die 12-jährige Sofija aus Belgrad verbringt ihren Sommerurlaub mit ihrer Großmutter Marija. Auf der kroatischen Insel Hvar besuchen sie Marijas Schwester Luca und die erweiterte Familie, die Marija seit dem Zerfall Jugoslawiens nicht mehr gesehen hat. Eigentlich wollte Sofija lieber mit Freunden zelten, statt von ihrer Oma "überwacht" zu werden. Doch der Sommer auf der Insel ist magisch, eine erste Romanze bahnt sich an. Diese leichte Coming-of-Age-Komödie thematisiert auf charmante Weise Generationsunterschiede und beleuchtet die Geschichte der jugoslawischen Konflikte der 90er Jahre aus der Perspektive eines Kindes an der Schwelle zur Pubertät.

+ Vorfilm PLIMA von Eva Vidan, HRV 2023, 14 min, hrv OmeU

Murnau Do. 24.04. / 20:00



A POSTCARD FROM ROME / PASTKARTE NO ROMAS

LVA 2024 / 88 min / lav, ita OmeU
Regie: Elza Gauja

A POSTCARD FROM ROME erzählt von Liebe, Fürsorge und dem Kampf gegen das Vergessen. Die langjährigen Postangestellten Ernests und Alvīne erfüllen sich durch eine Lotterie ihren Traum einer Reise nach Rom. Doch während sie sich auf den Urlaub freuen, verschlimmert sich Alvīnes Alzheimer rapide – eine Wahrheit, die beide verdrängen. Elza Gaujas gefeierter Film wirft einen bittersüßen Blick auf Verleugnung und Akzeptanz. Während Ernests mit seiner neuen Rolle als Pfleger ringt, verändert sich seine Wahrnehmung der Zukunft: Gibt es Zeit zu verlieren, wenn ein geliebter Mensch langsam sich selbst verliert?

Murnau Do. 24.04. / 18:00 – DEUTSCHLANDPREMIERE



SANREMO

SVN, ITA 2020 / 85 min / slv, ita OmeU
Regie: Miroslav Mandić

Bruno lebt in einem Pflegeheim und ist von Duša fasziniert. Sie versuchen, Zeit miteinander zu verbringen, frühstücken, reden, hören Musik und spielen Ball mit anderen Bewohner:innen. Doch jedes Mal, wenn sie sich trennen, vergessen sie einander. Wenn Bruno allein ist und sich seinen Erinnerungen stellt, versucht er, das Heim zu verlassen und zu seiner Frau und seinem Hund zurückzukehren. Auf jeden gescheiterten Fluchtversuch folgt eine neue, hoffnungsvolle Begegnung mit Duša. SANREMO wirft die Fragen auf: Wo ist Zuhause? Und können wir uns verlieben, wenn unser Gedächtnis versagt?

Murnau Fr. 25.04. / 15:00 – DEUTSCHLANDPREMIERE



**AURORA BOREALIS: THE NORTHERN LIGHT /
AURORA BOREALIS: ÉSZAKI FÉNY**

HUN 2017 / 104 min / hun, rus, ger OmeU
Regie: Márta Mészáros

Die renommierte ungarische Regisseurin Márta Mészáros inszeniert ein ergreifendes Familiendrama. Persönliche und kulturelle Erinnerungen verweben sich, während jahrzehntelange Geheimnisse ans Licht kommen, um verdrängte Traumata zu verarbeiten. Die Leinwand- und Theaterlegende Mari Törőcsik spielt in ihrer letzten Rolle eine 80-jährige Frau. Ihre von Emigration und den Gräueltaten der Sowjetunion geprägte Vergangenheit dringt in die Gegenwart und erschüttert nicht nur ihr Leben, sondern auch das ihrer Tochter. AURORA BOREALIS erzählt in nicht-linearer Form von Erinnerungen, die in Körpern und Orten verborgen liegen.

Murnau Fr. 25.04. / 16:30



YOUR LIFE WITHOUT ME / AZ ÉLETEM NÉLKÜLEM

HUN, SWE 2024 / 73 min / hun OmeU
Regie: Anna Rubi

Seit Jahrzehnten kümmert sich die 70-jährige Magdi voller Hingabe um ihren schwerbehinderten Sohn Feri – ganz allein. Doch nun kämpft sie nicht nur für ihn, sondern auch gegen den ungarischen Staat. Gemeinsam mit anderen Müttern fordert sie kleine, bedarfsgerechte Pflegeeinrichtungen für ihre erwachsenen Kinder. Ihre größte Angst eint sie alle: "Was wird aus unseren Kindern, wenn wir nicht mehr da sind?" Regisseurin Anna Rubi erzählt von der Entschlossenheit dieser Frauen, die sich gegen ein unsichtbares System behaupten. Ein Film über Sorgearbeit, das Älterwerden – und die Kraft einer Gemeinschaft, wenn sie zusammenhält.

+ **Vorfilm** OLHA'S ITALIAN DIARY von Olena Fedyuk, UKR 2020, 49 min, ukr, ita OmeU

Murnau Fr. 25.04. / 18:30 – DEUTSCHLANDPREMIERE



NIJOLĖ

LTU 2018 / 79 min / lit, esp OmeU
Regie: Sandro Bozzolo

Eine filmische Würdigung der litauischen Bildhauerin Nijolė Šivickas (1925 - 2018), die 1950 nach Kolumbien emigrierte. Regisseur Sandro Bozzolo fängt ihre Beziehung zur Kunst, zur Vergangenheit und zu ihrem Sohn Antanas Mockus – dem unkonventionellen Ex-Bürgermeister von Bogotá – ein. So entsteht das Porträt einer Frau, deren Unabhängigkeit und kritischer Geist ihren Sohn ein Leben lang geprägt haben. Mit feinem Gespür folgt der Film dem Rhythmus ihrer Mutter-Sohn-Beziehung, taucht in die Räume ihrer kreativen Arbeit ein und begleitet sie auf einer Reise zurück nach Litauen – eine Rückkehr zu ihren Wurzeln, die beide tief berührt.

+ **Vorfilm** THE BEAST (OT: ZVJERKA) von Daina Oniunas Pusić, HRV 2015, 20 min, hrv OmeU

Murnau Sa. 26.04. / 17:45



THE GATEWAY / BRAMA

UKR 2017 / 107 min / ukr OmeU
Regie: Volodymyr Tykhyi

Eine surrealistische Drame am Rand der Tschernobyl-Sperrzone führt uns durch üppige, blühende Sümpfe. Geprägt von kollektiven Krisen in einem vergessenen postsowjetischen Land ringen drei Generationen mit Vergangenheit und Schicksal. Großmutter Prisja: Heldin des Zweiten Weltkriegs, Nazi-Killerin, vertraut mit Meerjungfrauen und radioaktiven Formationen. Tochter Slava: Einst eine schöne Frau, ist seit Langem in den Machtstrukturen eines politisch gestützten Patriarchats gefangen. Enkel Vovtshyk: Scheinbar beeinträchtigt, doch Ursprung einer mystischen und gar finsternen Welt. Nur Baba Prisja ist fähig gegen sie anzukämpfen und zu fliehen.

Apollo Sa. 26.04. / 22:00 – DEUTSCHLANDPREMIERE



CONSTANTIN & ELENA / CONSTANTIN ȘI ELENA

ROU, ESP 2009 / 102 min / rum OmeU
Regie: Andrei Dăscălescu

Das Paar CONSTANTIN & ELENA trägt die klangvollen Namen einstiger Kaiser. In der hügeligen, blühenden Landschaft der rumänischen Provinz Moldova führen sie ein aktives Leben, geprägt von altem Wissen und traditionellem Handwerk. Vielleicht gehören sie der letzten Generation an, die noch eine eigene Kuh hält oder kleine Felder bewirtschaftet – in einer zunehmend automatisierten Welt. Ihre Witze und Lieder zeugen von einer jahrzehntelangen, fast tänzerischen Beziehung. Während Elena das Haus kaum verlässt, bleibt Constantin ihre Verbindung zu einer Außenwelt, die rauer und farbloser ist als ihr kleines Paradies.

Murnau Sa. 26.04. / 14:15



FAITHFUL UNTO DEATH / ESI UZTICĪGS LĪDZ NĀVEI

LVA 2024 / 77 min / lav OmeU
Regie: Ivars Zviedris

Mara, Ivars, Austra und Gunars bilden einen lockeren Freundeskreis. Sie leben in einer lettischen Kleinstadt, in engen Mietwohnungen. Ihr Alltag besteht aus Diskussionen, Streitereien, Rauchen, Trinken, Fernsehen, Radiohören und kleinen Gefälligkeiten für ihr komplexes soziales Netzwerk. Die vier sind in Rente und ringen mit Krankheiten, gescheiterten Beziehungen und Geldsorgen. Ihre Lebensweisheiten halten sie dafür nicht hinterm Zaun. FAITHFUL UNTO DEATH zeigt sie mit einer schonungslosen Objektivität – so nah an der Realität, wie es im postdigitalen Jahr 2024 nur möglich ist.

Murnau Sa. 26.04. / 16:15 – DEUTSCHLANDPREMIERE



A STRANGER / OBRANA I ZAŠTITA

BIH, HRV 2013 / 87 min / bos, hrv OmeU
Regie: Bobo Jelčić

Slavko, ein bosnischer Kroat, fühlt sich verpflichtet, zur Beerdigung seines verstorbenen Freundes Dulaga, eines bosnischen Muslims, zu gehen. Doch in Mostar kann diese einfache Geste Konflikte mit Nachbarn oder Politikern auslösen. Bleibt er fern, gilt er als Feigling, enttäuscht die trauernde Familie – und könnte sich selbst nicht verzeihen. Zerrissen zwischen persönlicher und ideologischer Loyalität droht Slavko die Kontrolle zu verlieren. A STRANGER zeigt einen scheinbar gewöhnlichen Tag im Leben eines Rentners – einen Tag, an dem nichts Außergewöhnliches geschieht und doch alles auf dem Spiel steht.

Apollo So. 27.04. / 15:15



I'M AN OLD COMMUNIST HAG / SUNT O BABĂ COMUNISTĂ

ROU 2013 / 94 min / rum OmeU
Regie: Stere Gulea

Diese herzerwärmende Komödie beleuchtet Familienbeziehungen über Generationen hinweg – vom Rumänien im Postsozialismus bis zur Finanzkrise 2008. Die mittlerweile verstorbene Schauspiel-Ikone Luminița Gheorghiu spielt eine Mutter Anfang 60, die in kommunistischer Nostalgie schwelgt und die Nähe zu ihrer emigrierten Tochter sucht. Diese wiederum kämpft mit den Schattenseiten der kapitalistischen "schönen neuen Welt". Stere Gulea behandelt seine Figuren mit Ironie und Einfühlungsvermögen. Sein Film bietet Trost für postsozialistische Familien, die durch unterschiedliche Erinnerungen und Erfahrungen in der Jugend gespalten sind.

Murnau So. 27.04. / 18:00 – DEUTSCHLANDPREMIERE



STREAM OF LOVE / SZERELEMPATAK

HUN 2013 / 70 min / hun OmeU
Regie: Ágnes Sós

Eines der größten Missverständnisse über das Alter betrifft die Sexualität. Oft werden ältere Erwachsene als "asexuell" und "geschlechtslos" stigmatisiert. Wer offen über Wünsche und Bedürfnisse spricht, wird nicht selten verurteilt. Doch Sexualität im Alter existiert – und STREAM OF LOVE beweist es eindrucksvoll. Der ungarische Dokumentarfilm hat auf europäischen Filmfestivals große Aufmerksamkeit erregt. Er gewährt einen intimen Einblick in eine isolierte siebenbürgische Landgemeinde, in der verborgene Sehnsüchte und Erinnerungen lebendig werden. Ein bewegendes Werk, das mit Tabus bricht.

Murnau So. 27.04. / 20:00

VIKA!

POL 2023 / 74 min / pol OmeU
Regie: Agnieszka Zwiefka

"Ich zeige mein Alter, indem ich alt bin. Ich habe den Mut, mich selbst zu zeigen", sagt Wirginia alias Vika. Die pensionierte Sonderschullehrerin ist als älteste DJane Polens bekannt. Agnieszka Zwiefkas Porträt über Vika ist so mitreißend und facettenreich wie sie selbst. Sie vereint die Freuden und Herausforderungen einer unabhängigen Frau in ihren 80ern mit befreienden musikalischen Einlagen. VIKA! thematisiert Witwenschaft, Einsamkeit, weibliches Empowerment und den Kampf gegen Altersnormen. Der Film zeigt eindrucksvoll, dass ältere Menschen nicht nur Teil der Vergangenheit, sondern auch der Gegenwart sind.

Kinocenter, Gießen Mi. 23.04. / 19:15 (OmdU)
Capitol, Mainz So. 27.04. / 12:00 (OmdU)
rex, Darmstadt So. 27.04. / 20:00 (OmdU)
Murnau So. 27.04. / 21:30



Cinema Archipelago

Cinema Archipelago geht in die vierte Runde: Unterstützt vom **Kulturfonds Frankfurt RheinMain** schlägt das Rahmenprogramm von goEast erneut eine Brücke zwischen Film, Wissenschaft und Kunst, und stellt insbesondere das Kino von marginalisierten Künstler:innen in den Mittelpunkt. So auch in der Hommage, im Symposium »Omas, Babas, Babushkas – Gender und Altern im Europäischen Kino« und im RheinMain Kurzfilmwettbewerb »Revenge of the Babushka«. Außerdem feiert goEast sein 25. Jubiläum. In einer Filmreihe mit Gästen sowie in einer Ausstellung blickt das Festival auf 25 Jahre Geschichte zurück.



Getragen wird der gemeinnützige Fonds vom Land Hessen, von Frankfurt am Main, dem Hochtaunuskreis und dem Main-Taunus-Kreis, Darmstadt, Wiesbaden, Hanau, Bad Vilbel, Offenbach am Main, Oestrich-Winkel, dem Rheingau-Taunus-Kreis und dem Kreis Offenbach. Weitere herausragende Kunst- und Kulturprojekte finden Sie unter www.kulturfonds-frm.de / Facebook / Instagram / Newsletter

TICKETVERKAUF

VORVERKAUFSTELLEN

Der Vorverkauf startet am 03.04., an allen Vorverkaufsstellen können Tickets auch während der gesamten Festivalwoche gekauft werden.

Online

Einzelkarten für alle Vorstellungen können Sie auf www.filmfestival-goEast.de erwerben.

Wiesbadener Tourist Information

Marktplatz 1, 65183 Wiesbaden
Mo-Sa 10.30-17.30
(zzgl. VVK-Gebühren)

DFE – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum, Frankfurt

Tickets nur für Frankfurt

Capitol Kino, Mainz

Tickets nur für Mainz

programm kino rex, Darmstadt

Tickets nur für Darmstadt

Kinocenter Gießen, Gießen

Tickets nur für Gießen

ZUSÄTZLICH IN DER FESTIVALWOCHE

Caligari FilmBühne, Wiesbaden

während des gesamten Festivalzeitraums

Murnau-Filmtheater, Wiesbaden

Tickets nur für Murnau

Apollo Kinocenter, Wiesbaden

Tickets nur für Apollo

Info-Counter – Festivalzentrum im Alten Gericht, Wiesbaden

während des gesamten Festivalzeitraums

ONLINE-ANGEBOTE

Einzelne Filme können Sie nach der Festivalwoche vom 01.05. bis 08.05. online streamen. Mehr Informationen dazu finden Sie auf unserer Website.

Einzeleihe _____ 7 €

Die Informationen in diesem Programmheft sind zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses aktuell. Das gesamte Programm ist ab dem 03.04. auf unserer Webseite www.filmfestival-goEast.de verfügbar.

EINTRITTSPREISE

FESTIVAL

Einzelkarte _____ 9 € / ermäßigt 8 €
Tageskarte * _____ 22 € / ermäßigt 18 €
5er-Karte _____ 36 € / ermäßigt 32 €
Dauerkarte * _____ 70 € / ermäßigt 55 €

Tages-, 5er- und Dauerkarten sind während des Festivals an den Kinokassen in Wiesbaden und am Info-Counter erhältlich. Das Rahmenprogramm ist darin nicht enthalten. Caligari-Gutscheine, die Caligari-10er-Karte und die Wiesbadener Filmkunstkarte besitzen bei goEast keine Gültigkeit.

SPECIALS

Festivaleröffnung + Stummfilmkonzert ** - 15 € / ermäßigt 11 €
Preisverleihung ** _____ 10 € / ermäßigt 9 €
Matinee _____ 10 € / ermäßigt 9 €
East-West Talent Lab Public Pitch _____ Eintritt frei
Panels _____ Eintritt frei

CINEMA ARCHIPELAGO

RheinMain Kurzfilmwettbewerb _____ 9 € / ermäßigt 8 €
Symposiumveranstaltungen *** _____ Eintritt frei
Filme Hommage / Symposium _____ 9 € / ermäßigt 8 €
Werkstattgespräch _____ Eintritt frei
Fotoausstellung 25x25 im DFF _____ Eintritt frei

ERMÄSSIGUNGEN

Gegen Vorlage eines Nachweises gibt es für Schüler:innen, Auszubildende, Student:innen, Rentner:innen, Schwerbehinderte, Empfänger:innen von Bürgergeld sowie für Geflüchtete den ermäßigten Preis.

STADTMOBIL-AKTION

Ihre stadtmobil-Kundenkarte öffnet die Tür zum Kino: Zeigen Sie diese einfach an einer unserer Kassen in Wiesbaden oder Frankfurt vor und erhalten Sie freien Eintritt in den Film, solange Karten vorrätig sind.



STADT ESCHBORN

Einwohner:innen der Stadt Eschborn erhalten gegen Vorlage ihres Personalausweises oder ihrer gültigen Meldebescheinigung eine Freikarte an der Kinokasse. Dies gilt nicht für den Vorverkauf und ausverkaufte Vorstellungen.

*nicht übertragbar
**begrenzt Kontingent
***keine Filmscreenings

WEDNESDAY 23.04.

Caligari 18:30 **9**

OPENING + FILM CONCERT

MY GRANDMOTHER

GSSR 1929 / OmeU / 61 min

Director: Kote Mikaberidze

Live-Musik: Cleaning Women

THURSDAY 24.04.

Apollo 14:00 **32**

THE TARAS FAMILY

SSSR 1945 / OmeU / 94 min

Director: Mark Donskoy

Caligari 15:00 **4**

AT THE DOOR OF THE HOUSE WHO WILL COME KNOCKING

SRB, BIH 2024 / OmeU (+dU) / 84 min

Director: Maja Novaković

Altes Gericht, Clubhouse 16:00 **34**

PANEL

THE IMPACT OF MISSING IMAGES IN A VISUAL WORLD

Murnau 16:00 **21**

GRANNY PROJECT

HUN, GBR 2017 / OmeU / 89 min

Director: Bálint Révész

Apollo 16:00 **42**

AMARO KINO

OmeU / 61 min

Caligari 17:00 **4**

WINDLESS

BGR, ITA 2024 / OmeU (+dU) / 93 min

Director: Pavel Vesnakov

Apollo 18:00 **33**

DIVINATION ON THE LAMB'S SHOULDER

LSSR 1988 / OmeU / 88 min

Director: Ada Neretnicee

Murnau 18:00 **21**

A POSTCARD FROM ROME

LVA 2024 / OmeU / 88 min

Director: Elza Gauja

Caligari 19:00 **14**

RHEINMAIN KURZFILMWETTBEWERB

OmeU / 103 min

Murnau 20:00 **21**

HOW I LEARNED TO FLY

SRB, HRV, BGR, SVK 2022 / OmeU / 85 min

Director: Radivoje Andrić

+ SUPPORTING FILM

PLIMA

HRV 2023 / OmeU / 14 min

Director: Eva Vidan

Apollo 20:00 **34**

CAMP DETHIAROYE

SEN, DZA, TUN 1988 / OmeU / 157 min

Directors: Ousmane Sembène, Thierno

Faty Sow

rex, Darmstadt 20:00 **33**

THE LAW AND THE FIST

POL 1964 / OmeU / 94 min

Directors: Jerzy Hoffman, Edward

Skórzewski

Caligari 21:00 **5**

EIGHT POSTCARDS FROM UTOPIA

ROU 2024 / OmeU (+dU) / 71 min

Directors: Radu Jude, Christian

Ferencz-Flatz

FRIDAY 25.04.

Altes Gericht, Civilkammersaal 09:30 **20**

VORTRAG

THE PROMISE OF THE GOLDEN YEARS. SELLING AGE AND GENDER IN EUROPEAN CINEMA

Altes Gericht, Civilkammersaal 11:00 **20**

PANEL

CAN WOMEN AGE IN EASTERN EUROPEAN CINEMA?

Caligari 14:00 **5**

MS. PRESIDENT

SVK, CZE 2024 / OmeU (+dU) / 108 min

Director: Marek Sulík

Murnau 15:00 **21**

SANREMO

SVN, ITA 2020 / OmeU / 85 min

Director: Miroslav Mandić

Apollo 15:00 **33**

I WAS NINETEEN

DDR 1968 / OmeU / 115 min

Director: Konrad Wolf

Caligari 16:15 **5**

THE SONG SUSTXOTIN

UZB 2024 / OmeU (+dU) / 104 min

Director: Khusnora Ro'zmatova

Murnau 16:30 **22**

AURORA BOREALIS: THE NORTHERN LIGHT

HUN 2017 / OmeU / 104 min

Director: Márta Mészáros

Apollo 17:15 **5**

EIGHT POSTCARDS FROM UTOPIA

ROU 2024 / OmeU / 71 min

Directors: Radu Jude, Christian

Ferencz-Flatz

DFE, Frankfurt 18:00 **4**

WINDLESS

BGR, ITA 2024 / OmeU / 93 min

Director: Pavel Vesnakov

Caligari 18:30 **12**

THE ECLIPSE

NOR 2022 / OmeU / 110 min

Director: Nataša Urban

Murnau 18:30 **22**

DOUBLE FEATURE

OLHA'S ITALIAN DIARY

UKR 2020 / OmeU / 49 min

Director: Olena Fedyuk

+ YOUR LIFE WITHOUT ME

HUN, SWE 2024 / OmeU / 73 min

Director: Anna Rubi

Apollo 19:00 **4**

AT THE DOOR OF THE HOUSE WHO WILL COME KNOCKING

SRB, BIH 2024 / OmeU / 84 min

Director: Maja Novaković

Caligari 21:00 **5**

THE ASSISTANT

POL, GBR 2025 / OmeU (+dU) / 124 min

Directors: Wilhelm Sasnal, Anka Sasnal

Murnau 21:00 **34**

HAYTARMA

UKR 2013 / OmeU / 89 min

Director: Akhtem Seitablaev

Apollo 21:00 **4**

WINDLESS

BGR, ITA 2024 / OmeU / 93 min

Director: Pavel Vesnakov

Schlachthof 22:00 **43**

UKRAINIAN BEATS

Naina Doroshenko, DUDUNIA

und DJ Janeck

SATURDAY 26.04.

Altes Gericht, Civilkammersaal 09:30 **20**

PANEL

PERSPECTIVES OF GERONTOLOGY

Caligari 11:00 **14**

RHEINMAIN KURZFILMWETTBEWERB

OmeU / 103 min

Altes Gericht, Civilkammersaal 11:45 **20**

PANEL

SYSTEMIC CARE AND AGEING

Caligari 13:30 **33**

THE LAW AND THE FIST

POL 1964 / OmeU / 94 min

Directors: Jerzy Hoffman, Edward

Skórzewski

Murnau 14:15 **22**

CONSTANTIN & ELENA

ROU, ESP 2009 / OmeU / 102 min

Director: Andrei Dăscălescu

Apollo 14:30 **5**

THE SONG SUSTXOTIN

UZB 2024 / OmeU / 104 min

Director: Khusnora Ro'zmatova

Altes Gericht, Clubhouse 14:30 **13**

YUGORETTEN PANEL

"UNDER THE SUN"

Caligari 15:30 **11**

ROSALUXEMBURG

CSK, BRD 1986 / OmeU / 123 min

Director: Margarethe von Trotta

Murnau 16:15 **22**

FAITHFUL UNTO DEATH

LVA 2024 / OmeU / 77 min

Director: Ivars Zviedris

Apollo 16:45 **10**

U ARE THE UNIVERSE

UKR 2024 / OmeU / 101 min

Director: Pavlo Ostrikov

Murnau 17:45 **23**

NIJOLÉ

LTU 2018 / OmeU / 79 min

Director: Sandro Bozzolo

+ SUPPORTING FILM

THE BEAST

HRV 2015 / OmeU / 20 min

Director: Daina Oniunas Pusić

Caligari 18:45 **6**

EVERYTHING NEEDS TO LIVE

POL, UKR 2024 / OmeU (+dU) / 70 min

Directors: Tetiana Dorodnitsyna, Andrii

Lytvynenko

Apollo 19:30 **5**

THE ASSISTANT

POL, GBR 2025 / OmeU / 124 min

Directors: Wilhelm Sasnal, Anka Sasnal

DFE, Frankfurt 19:30 **5**

THE SONG SUSTXOTIN

UZB 2024 / OmeU / 104 min

Director: Khusnora Ro'zmatova

Murnau 19:45 **33**

THE BARBED-WIRE FENCE

IDN 1961 / OmeU / 123 min

Director: Asrul Sani

Caligari 20:30 **6**

BLUEBERRY DREAMS

GEO, BEL, FRA, QAT 2024 /

OmeU (+dU) / 74 min

Director: Elene Mikaberidze

Caligari 22:00 **6**

THE BLACK HOLE

EST 2024 / OmeU (+dU) / 115 min

Director: Moonika Siimets

Apollo 22:00 **23**

THE GATEWAY

UKR 2017 / OmeU / 107 min

Director: Volodymyr Tykhyy

Altes Gericht, Eventspace 22:00 **43**

GO EAST BIRTHDAY PARTY

DJane VIKAI! und DJ Janeck

Murnau 22:15 **40**

ANARCHO SHORTS

OmeU / 73 min

SUNDAY 27.04.

Altes Gericht, Civilkammersaal 09:30 **20**

PANEL

FRAGILITY, GENDER AND AGENCY

Caligari 11:00 **38**

SUZY SAXOPHONE

DEU 1928 / OmeU / 83 min

Director: Karel Lamač

Live-Musik: Uwe Oberg & Ulrike Schwarz

Altes Gericht, Civilkammersaal 12:00 **20**

Panel

FEMALE AGEING AND FILM CURATION

Capitol, Mainz 12:00 **24**

VIKAI!

POL 2023 / OmeU / 74 min

Director: Agnieszka Zwiefka

Caligari 13:00 **6**

MY ARMENIAN PHANTOMS

FRA, ARM, QAT 2025 / OmeU (+dU) /

75 min

Director: Tamara Stepanyan

Apollo 13:00 **5**

MS. PRESIDENT

SVK, CZE 2024 / OmeU / 108 min

Director: Marek Sulík

Murnau 13:00 **16**

SKIERRI - LAND OF THE DWARF BIRCHES

FIN 1982 / OmeU / 118 min

Director: Markku Lehmuskallio

Caligari 15:00 **11**

TIMESTAMP

UKR, LUX, NLD, FRA 2025 / OmeU /

125 min

Director: Kateryna Gornostai

Murnau 15:00 **18**

AT HOME WITH ANASTASIA LAPSUI AND

MARKKU LEHMUSKALLIO

70 min

Apollo 15:15 **23**

Caligari 16:00 **7**
A YEAR IN THE LIFE OF A COUNTRY
 POL 2024 / OmeU (+dU) / 85 min
 Director: Tomasz Wolski

Apollo 16:00 **7**
HOLY ELECTRICITY
 GEO, NLD 2024 / OmeU / 95 min
 Director: Tato Kotetishvili

Murnau 17:00 **16**
IN REINDEER SHAPE ACROSS THE SKY
 FIN 1993 / OmeU / 92 min
 Director: Markku Lehmuskallio

Caligari 18:00 **12**
KILL ME SOFTLY
 YUG 1979 / OmeU / 99 min
 Director: Boštjan Hladnik

Apollo 18:00 **7**
EIGHTY PLUS
 SRB, SVN 2025 / OmeU / 118 min
 Director: Želimir Žilnik

DFF, Frankfurt 18:00 **5**
THE ASSISTANT
 POL, GBR 2025 / OmeU / 124 min
 Directors: Wilhelm Sasnal, Anka Sasnal

Murnau 19:00 **39**
 DOUBLE FEATURE
MORAVIAN HELLAS
 CSK 1964 / OmeU / 35 min
 Director: Karel Vachek

+ THE KING GAME
 CSK 1967 / OmeU / 15 min
 Director: Jaromil Jireš

Murnau 20:00 **39**
MURDERING THE DEVIL
 CSK 1970 / OmeU / 72 min
 Director: Ester Krumbachová

Caligari 20:30 **7**
MY MAGICAL WORLD
 AZE 2025 / OmeU (+dU) / 109 min
 Director: Elvin Adigozel

Apollo 20:30 **6**
MY ARMENIAN PHANTOMS
 FRA, ARM, QAT 2025 / OmeU / 75 min
 Director: Tamara Stepanyan

DFF, Frankfurt 20:30 **7**
EIGHTY PLUS
 SRB, SVN 2025 / OmeU / 118 min
 Director: Želimir Žilnik

TUESDAY 29.04.

Murnau 16:00 **42**
AMAROKINO
 OmeU / 61 min

Apollo 16:15 **7**
MY MAGICAL WORLD
 AZE 2025 / OmeU / 109 min
 Director: Elvin Adigozel

Murnau 18:00 **17**
 DOUBLE FEATURE
ANNA
 FIN 1997 / OmeU / 58 min
 Directors: Anastasia Lapsui, Markku Lehmuskallio
+ FATAMORGANA
 FIN 2005 / OmeU / 57 min
 Directors: Anastasia Lapsui, Markku Lehmuskallio

Apollo 18:15 **7**
A YEAR IN THE LIFE OF A COUNTRY
 POL 2024 / OmeU / 85 min
 Director: Tomasz Wolski

Caligari 19:00 **4**
AWARD CEREMONY

Kinocenter, Gießen 19:00 **10**
U ARE THE UNIVERSE
 UKR 2024 / OmdU / 101 min
 Director: Pavlo Ostrikov

Murnau 20:00 **18**
TSAMO
 FIN 2015 / OmeU / 92 min
 Directors: Anastasia Lapsui, Markku Lehmuskallio

Apollo 20:00 **40**
ANARCHO SHORTS
 OmeU / 73 min

DFF, Frankfurt 20:30 **7**
HOLY ELECTRICITY
 GEO, NLD 2024 / OmeU / 95 min
 Director: Tato Kotetishvili

WEDNESDAY 30.04.

DFF, Frankfurt 18:00 **18**
TRAVELLING
 FIN 2007 / OmeU / 77 min
 Directors: Anastasia Lapsui, Markku Lehmuskallio

DFF, Frankfurt 20:00 **17**
BRIDE OF THE SEVENTH HEAVEN
 FIN 2004 / OmeU / 85 min
 Directors: Anastasia Lapsui, Markku Lehmuskallio

THURSDAY 01.05.

DFF, Frankfurt 18:00 **6**
BLUEBERRY DREAMS
 GEO, BEL, FRA, QAT 2024 / OmeU / 74 min
 Director: Elene Mikaberidze

FRIDAY 02.05.

DFF, Frankfurt 20:30 **6**
MY ARMENIAN PHANTOMS
 FRA, ARM, QAT 2025 / OmeU / 75 min
 Director: Tamara Stepanyan

**FESTIVALZENTRUM
 HEIMATHAFEN
 IM ALTEN GERICHT**

Gerichtsstraße 2, 65185 Wiesbaden
 Barrierefreier Zugang möglich, bitte hier
 anmelden: 0611 / 94 58 03 90

Mittelpunkt des Festivals und erste
 Anlaufstelle für internationale Gäste
 und akkreditierte Fachbesucher:innen
 ist der Heimathafen im Alten Gericht in
 der Gerichtsstraße 2. Hier befinden
 sich der Info-Counter und das goEast
 Clubhouse für gemütliche Abende.
 Im Zivilkammersaal (1. OG) finden die
 Vorträge des Symposiums statt.
 Die Nachwuchsregisseur:innen des
 East-West Talent Labs präsentieren ihre
 neuen Projekte im Schwurgerichtssaal
 (1. OG). Zur goEast Party mit DJs,
 Getränken und guter Gesellschaft laden
 wir im Eventspace (UG) ein.

INFO- UND PRESSE-COUNTER

Das kompetente goEast Team steht
 Ihnen am Info-Counter bei Fragen zum
 Programm, zur Stadt, zur Unterbring-
 ung sowie zu Ihrer Akkreditierung zur
 Verfügung. Am Info-Counter erhalten
 Sie Dauerkarten, Tickets für die
 einzelnen Programmpunkte sowie
 goEast-Publikationen. Am Presse-
 Counter finden Journalist:innen die
 passenden goEast-Ansprechpartnerin-
 nen. Sie finden die Counter direkt links
 vom Eingangsbereich.

Öffnungszeiten:

Do. 24.04. bis Mo, 28.04. / 10:00 – 18:00
 Di. 29.04. / 10:00 – 14:00

Telefonnummern:

Info-Counter: 0611 / 23 68 43 - 10
 Presse-Counter: 0611 / 23 68 43 - 17

CLUBHOUSE

Hier können sich unsere Gäste und
 unser Publikum austauschen und in
 Loungeatmosphäre ein kühles Getränk
 genießen. Eingang: Nach dem
 Haupteingang der erste Raum rechts

Öffnungszeiten:

Do. 24.04. bis Fr. 25.04. &
 So. 27.04. bis Mo. 28.04. / 16:00 – 23:30
 Sa. 26.04. / 16:00 – 20:00

CIVILKAMMERSAAL

Hier finden die Vorträge und
 Diskussionsrunden des Symposiums
 sowie weitere Panels des Festivals
 statt. Die Zivilkammer befindet sich im
 1. OG im rechten Flur und ist
 ausgeschrieben.

ABKÜRZUNGEN / ABBREVIATIONS

LÄNDER / COUNTRIES

ARM Armenien / Armenia
AZE Aserbaidschan / Azerbaijan
BEL Belgien / Belgium
BGR Bulgarien / Bulgaria
BIH Bosnien und Herzegowina /
 Bosnia and Herzegovina
BRD Bundesrepublik Deutschland /
 Federal Republic of Germany
CSK Tschechoslowakei /
 Czechoslovakia
CZE Tschechien / Czech Republic
DEU Deutschland / Germany
DDR Deutsche Demokratische
 Republik /
 German Democratic Republic
DZA Algerien / Algeria
ESP Spanien / Spain
EST Estland / Estonia
FIN Finnland / Finland
FRA Frankreich / France
GBR Großbritannien / Great Britain
GEO Georgien / Georgia
GSSR Georgische Sozialistische
 Sowjetrepublik / Georgian
 Soviet Socialist Republic
HRV Kroatien / Croatia
HUN Ungarn / Hungary
IDN Indonesien / Indonesia
ITA Italien / Italy
KOS Kosovo
LSSR Litauische Sozialistische
 Sowjetrepublik / Lithuanian
 Soviet Socialist Republic
LTU Litauen / Lithuania
LUX Luxemburg / Luxembourg
LVA Lettland / Latvia
MNE Montenegro
NLD Niederlande / Netherlands
NOR Norwegen / Norway
POL Polen / Poland
QAT Katar / Qatar
ROU Rumänien / Romania
RUS Russland / Russia
SEN Senegal
SRB Serbien / Serbia
SSSR Sowjetunion / Sowjetunion
SVK Slowakei / Slovakia
SVN Slowenien / Slovenia
SWE Schweden / Sweden
TUN Tunesien / Tunisia
TUR Türkei / Turkey
UKR Ukraine
USA Vereinigte Staaten /
 United States
UZB Usbekistan / Uzbekistan
YUG Jugoslawien / Yugoslavia

UNTERTITEL / SUBTITLES

OmeU Originalfassung mit englischen
 Untertiteln / Original with
 English subtitles
+dU zusätzliche deutsche
 Untertitel / additional German
 subtitles
OmdU Originalfassung mit deutschen
 Untertiteln / Original with
 German subtitles

SPRACHEN / LANGUAGES

alb Albanisch / Albanian
arm Armenisch / Armenian
aze Aserbaidschanisch /
 Azerbaijani
bos Bosnisch / Bosnian
bul Bulgarisch / Bulgarian
crh Krimtatarisch / Crimean Tatar
cze Tschechisch / Czech
dyo Jola / Diola
eng Englisch / English
esp Spanisch / Spanish
est Estnisch / Estonian
fin Finnisch / Finnish
fre Französisch / French
geo Georgisch / Georgian
ger Deutsch / German
hrv Kroatisch / Croatian
hun Ungarisch / Hungarian
ind Indonesisch / Indonesian
ita Italienisch / Italian
lav Lettisch / Latvian
lit Litauisch / Lithuanian
nen Nenzisch / Nenets
pol Polnisch / Polish
rom Romani
rum Rumänisch / Romanian
rus Russisch / Russian
sam Samisch / Sámi
srp Serbisch / Serbian
slk Slowakisch / Slovakian
slv Slowenisch / Slovenian
swe Schwedisch / Swedish
tur Türkisch / Turkish
ukr Ukrainisch / Ukrainian
uzb Usbekisch / Uzbek
wol Wolof
xmf Mingrelisch / Mingrelian
zho Chinesisch / Chinese

TIMETABLE

SEKTIONEN

- Wettbewerb ●
- Meet The East ●
- RheinMain Kurzfilmwettbewerb ●
- Hommage ●
- Symposium ●
- 80 Jahre Kriegsende ●
- East-West Talent Lab ●
- Specials ●

LOCATIONS

WIESBADEN

Heimathafen im Alten Gericht 1

Gerichtsstraße 2
65185 Wiesbaden
Info Counter +49 611 / 23 68 43 - 10
Press Counter +49 611 / 23 68 43 - 17

Accreditation, Info & Press Counter, Symposium Discussions, Panels, East-West Talent Lab, goEast Party II

Caligari FilmBühne 2

Marktplatz 9
65183 Wiesbaden
Festival Cinema

Murnau-Filmtheater 3

Murnaustraße 6
65189 Wiesbaden
Festival Cinema

Apollo Kinocenter 4

Moritzstraße 6
65185 Wiesbaden
Festival Cinema

Kulturzentrum Schlachthof 5

Murnaustraße 1
65189 Wiesbaden
goEast-Party I

FRANKFURT

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum 6

Schaumainkai 41
60596 Frankfurt am Main
Festival Cinema & Exhibition 25x25

MAINZ

Capitol Kino 7

Neubrunnenstraße 9
55116 Mainz
Festival Cinema

DARMSTADT

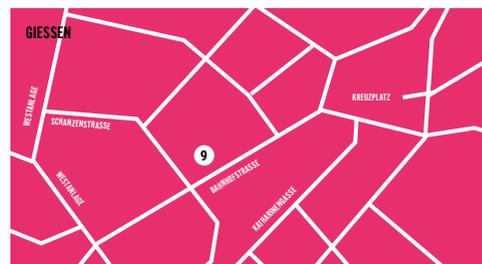
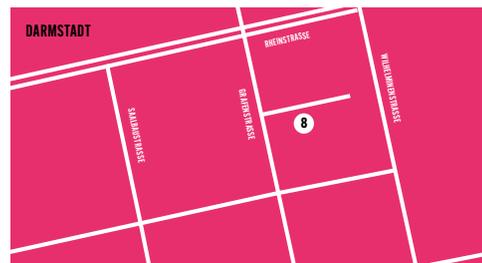
programm kino rex 8

Wilhelminenstraße 9
64283 Darmstadt
Festival Cinema

GIESSEN

Kinocenter Gießen 9

Bahnhofstraße 34
35390 Gießen
Festival Cinema



c/o* Deine Bar mit Biergarten
im Herzen von Wiesbaden



cowiesbaden

SPENDEN SIE,
DAMIT VERGANGENHEIT
EINE ZUKUNFT HAT

Was wäre unser Leben ohne Bilder?
Was wären die Bilder unserer Zeit ohne den Film?
Ob Massenunterhaltung, Kunstwerk oder Dokument:
kein anderes Medium hat das 20. Jahrhundert
so geprägt, es so umfassend und authentisch
festgehalten wie **der Film.**

F.W. Murnau
MURNAU STIFTUNG

Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden
www.murnau-stiftung.de
Spendenkonto: Wiesbadener Volksbank eG
IBAN: DE98 5109 0000 0000 8916 22 | BIC: WIBADE5W



Wiesbaden

Görlitz

We share a cinematic journey, celebrating film,
friendship and the power of culture.

goEast >

25. FESTIVAL
DES MITTEL-
UND
OSTEUROPÄISCHEN
FILMS

goerlitz.de/goerliwood

FEHLENDE BILDER VON ODESA BIS DAKAR

80 Jahre später ist der Zweite Weltkrieg nach wie vor präsent und ein fester Bestandteil unserer Erinnerungskultur. Filme über den Krieg spielen dabei eine bedeutende Rolle. Doch je nachdem, in welchem Kulturraum Menschen aufgewachsen und sozialisiert sind, können die Bilder stark variieren. In der Reihe "Fehlende Bilder von Odesa bis Dakar" zeigt goEast eine ausgewählte Sammlung herausragender historischer Spielfilme, die unterrepräsentierte Perspektiven auf den Zweiten Weltkrieg beleuchten, begleitet von einem Diskussionspanel.

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG 



THE TARAS FAMILY / NEPOKORENNYE

SSSR 1945 / 94 min / rus OmeU
Regie: Mark Donskoy

Sowjetisches Kriegsdrama

THE TARAS FAMILY war der erste Spielfilm weltweit, der die Vernichtung der jüdischen Bevölkerung im Zweiten Weltkrieg thematisierte. Im Mittelpunkt steht die Familie Yatsenko, die als Teil einer Sabotagegruppe die Wiedereröffnung einer Waffenfabrik durch die Nazis verhindern will. Taras Yatsenko wird Zeuge eines Massakers an Kyjivs jüdischer Bevölkerung, das Regisseur Mark Donskoy am Originalschauplatz in Babyn Yar inszenierte. Sein Einsatz von Handkamera und schnellen Schnitten wurde einst als "nachlässig" kritisiert, doch gerade diese stilistischen Mittel zeigen die Gräueltaten in erschütternder Authentizität.

Apollo Do. 24.04. / 14:00



THE BARBED-WIRE FENCE / PAGAR KAWAT BERDURI

IDN 1961 / 123 min / ind OmeU
Regie: Asrul Sani

Antikoloniales Kammerspiel

Eine Gruppe antikolonialer Revolutionskämpfer schmiedet während des Zweiten Weltkriegs Fluchtpläne aus einem niederländischen Gefangenenlager, in dem sie inhaftiert sind. Parman, der sich als Lehrer ausgibt, freundet sich mit dem neuen Lagerkommandanten Koenen an und führt mit dem niederländischen Offizier lange Diskussionen über Freiheit, Unabhängigkeit und Unterdrückung. Während Koenen in Europa im Untergrund gegen die Nazis kämpfte, ist er nun in Indonesien Teil des kolonialen Regimes.

Mit einer Einführung von Lisabona Rahman
(Kuratorin, Archivarin)

Murnau Sa. 26.04. / 19:45



I WAS NINETEEN / ICH WAR NEUNZEHN

DDR 1968 / 115 min / ger OmeU
Regie: Konrad Wolf

Autobiografisches Kriegsdrama

Konrad Wolf, 1925 als Sohn deutsch-jüdischer Kommunisten geboren, wuchs in der Sowjetunion auf. Mit 17 trat er der Roten Armee bei und gehörte 1945 zu den Truppen, die Berlin einnahmen. Diese Erfahrungen verarbeitete er in ICH WAR NEUNZEHN, eine DEFA-Produktion mit Rekordbudget. Wolfs Alter Ego, Gregor Hecker, wird 1945 Kommandant von Bernau, befreit Häftlinge aus dem KZ Sachsenhausen und trifft auf eine kaputte Heimat, in der er nicht aufgewachsen ist, aber deren Sprache er spricht. Dynamische Montagen, dokumentarische Szenen und philosophische Dialoge prägen den Film. Jaecki Schwarz brilliert in seiner ersten Hauptrolle. In der DDR sahen ihn über 3,3 Millionen Menschen.

Apollo Fr. 25.04. / 15:00



THE LAW AND THE FIST / PRAWO I PIĘŚĆ

POL 1964 / 94 min / pol, ger OmeU
Regie: Jerzy Hoffman, Edward Skórzewski

Eastern Noir

1945: Andrzej Kenig wird aus einem Konzentrationslager befreit. Kurz darauf schließt er sich einer Gruppe Freiwilliger an, die in eine verlassene Stadt der ehemaligen deutschen Ostgebiete entsandt werden, um Plünderungen zu verhindern. Doch seine Kameraden entpuppen sich als korrupte Marodeure. Die Vertreibung der deutschen Bevölkerung und die Umsiedlung der Polen aus den von der UdSSR einverleibten Ostgebieten waren 1964 Tabuthemen. Jerzy Hoffman inszenierte seinen Western Noir mit einem Soundtrack von Krzysztof Komeda und subtiler Kritik – und konnte so die Zensur umgehen.

rex, Darmstadt Do. 24.04. / 20:00
Caligari Sa 26.04. / 13:30



DIVINATION ON THE LAMB'S SHOULDER / GADANIE NA BARANEY LOPATKE = ŻYLĘSANA UZ JĚRA LĀPSTĪNAS

LSSR 1988 / 88 min / lav, rus OmeU
Regie: Ada Neretniece

Sibirisches Drama

Großvater Anju (gespielt von Maksim Munzuk, bekannt als Hauptdarsteller aus Kurosawas DERSU UZALA) wurde während des Zweiten Weltkriegs aus Kalmückien deportiert. Er lebt mit seinem Enkel Lidji in einem sibirischen Dorf, zusammen mit anderen Vertriebenen wie "dem Letten" und dessen Neffen Leo aus Riga. Eines Tages wird ein Dorfbewohner ermordet aufgefunden. Obwohl unschuldig, gerät Großvater Anju sofort unter Verdacht und wird von der Ortspolizei verhaftet. Nun ist der kleine Lidji auf sich allein gestellt...

Mit einer Einführung von Chingis Azydov (Österreichische Akademie der Wissenschaften)

Apollo Do. 24.04. / 18:00

DISKUSSIONSRUNDE: THE IMPACT OF MISSING IMAGES IN A VISUAL WORLD

Schindlers Liste, Der Soldat James Ryan, Das Boot – große Kinoproduktionen über den Zweiten Weltkrieg prägen das westeuropäische Gedächtnis an den Krieg und unsere Erinnerungskultur. Wer in der DDR aufgewachsen ist, hat oft ganz andere filmische Referenzen als jemand aus der BRD. Die klassischen Kriegsproduktionen aus der UdSSR zeigen den Holocaust nur selten, dafür aber die Heldentaten der Roten Armee. Die Deportationen von Minderheiten wie den Kalmücken, Krimtataren oder Wolgadeutschen unter Stalin fehlen in der sowjetischen Filmgeschichte und wurden erst unter Perestrojka und Glasnost' einigermaßen aufgearbeitet. In vielen afrikanischen Ländern liefern heimische Kinoproduktionen kaum Bilder vom Zweiten Weltkrieg. In einer Diskussion über "fehlende Bilder" beleuchtet das interdisziplinäre Panel die (Un)möglichkeit eines multidirektionalen Filmprogramms, und untersucht die Wechselwirkungen zwischen Filmbildern und Erinnerungskultur. Dabei geht es auch um die Gefahr von inflationär genutzten "Atrocity Images" und den Historikerstreit – eng verbunden mit der Frage, wie schreckliche historische Ereignisse dargestellt und in der Erinnerungskultur verankert werden, ohne dass sie ihre besondere Bedeutung verlieren oder überdeutlich vereinfacht werden. Die Panelteilnehmenden stellen außerdem ihre eigenen kuratorischen und Forschungsprojekte vor.

Mit:

Chingis Azydov, Externer Forscher an der Kommission Vanishing Languages and Cultural Heritage, Österreichische Akademie der Wissenschaften
Lisabona Rahman, Filmarchivarin, Kuratorin, Filmwissenschaftlerin, Berlin/Jakarta
Dr. Fabian Schmidt, Filmwissenschaftler, Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf (DFG-Langfristvorhaben "Bilder, die Folgen haben – Eine Archäologie ikonischen Filmmaterials aus der NS-Zeit")
Barbara Wurm, Berlin – Slawistin, Leiterin Berlinale Forum (tbc)

Moderation Heleen Gerritsen, Wiesbaden – Festivalleitung goEast Filmfestival

Altes Gericht, Clubhouse Do. 24.04. / 16:00



CAMP DE THIAROYE / DAS CAMP DER VERLORENEN

SEN, DZA, TUN 1988 / 157 min / wol, fre, dyo OmeU
 Regie: Ousmane Sembène, Thierno Faty Sow
 Senegalesisches Kriegs-drama

Französisch-Westafrika, 1944: Westafrikanische Kolonialsoldaten kehren aus europäischer Kriegsgefangenschaft zurück und werden im Militärlager Thiaroye im heutigen Senegal untergebracht. Als die französische Kolonialverwaltung ihnen die versprochene Entschädigung verweigert, brechen Proteste aus. Die Reaktion ist brutal: Kolonialtruppen und französische Gendarmen verüben ein Massaker. Vierzig Jahre später verfilmt Ousmane Sembène, einst selbst Soldat der französischen Kolonialarmee, die Ereignisse. Erst 1998 wird CAMP DE THIAROYE in Frankreich gezeigt. Bis heute ist er einer der wenigen Spielfilme über den zweiten Weltkrieg aus afrikanischer Perspektive.

Apollo Do. 24.04. / 20:00



HAYTARMA

UKR 2013 / 89 min / rus, crh OmeU
 Regie: Akhtem Seitablaev

Krimtatarisches Kriegs-drama

Ahmet Khan Sultan, ein für seine Heldentaten im Großen Vaterländischen Krieg zweifach dekorierter Pilot der Roten Armee, kehrt im Mai 1944 während eines Fronturlaubs in seine Heimatstadt Alupka zurück. Dort wird er Zeuge der Deportation der Krimtataren – darunter auch seine eigene Familie. HAYTARMA (dt. "Rückkehr") ist der erste krimtatarische Film und zugleich der erste Spielfilm über diese Tragödie. Seit den 1990er-Jahren sind rund 280.000 Krimtataren auf die Krim zurückgekehrt. Doch Russlands Annexion der Halbinsel brachte für viele von ihnen erneut Krieg und Unterdrückung.

Murnau Fr. 25.04. / 21:00

Deutschlandfunk Kultur berichtet vom goEast Festival 2025



In der Deutschlandfunk App
und im Radio.
deutschlandfunkkultur.de

Vollbild

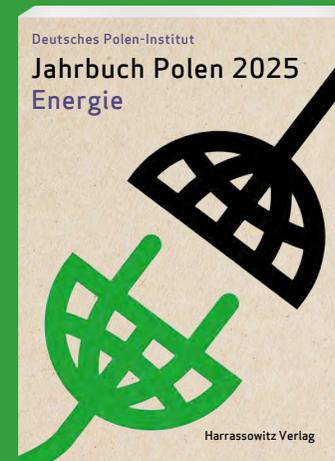
Das Filmmagazin
Samstag, 14.30 Uhr

Fazit

Kultur vom Tage
Montag bis Sonntag,
23.05 Uhr

Kompressor

Das Popkulturmagazin
Montag bis Freitag,
14.05 Uhr



Jahrbuch Polen 2025 Energie

2025. Ca. 188 Seiten, br
 170x240 mm
 ISBN 978-3-447-18437-3
 © E-Book: ISBN 978-3-447-39678-3
 Einzelpreis je ca. € 19,80 (D)
 Fortsetzungspreis je ca. € 18,- (D)
 www.deutsches-polen-institut.de
 www.harrassowitz-verlag.de

»Die polnische Energiewende kommt vorwärts. Der Boom der erneuerbaren Energien übertrifft die Erwartungen, aber er erfordert auch entsprechende Vorsorgemaßnahmen, damit er nicht verpufft. Paradoxerweise sind in diesem Zusammenhang Projekte außerhalb des Sektors der erneuerbaren Energien entscheidend, das heißt einerseits eine Gasinfrastruktur, die einen sicheren Zugang zu diesem Übergangsbrennstoff aus nicht-russischer Herkunft ermöglicht, und andererseits eine stabile Grundlast in Form der geplanten Kernenergie.«
 (Wojciech Jakóbiak)

»Wir hören oft sehr radikale Meinungen: entweder erneuerbare Energien oder Kernenergie. Das ist eine falsche Alternative, diese Technologien können und sollten miteinander kooperieren. Aber eher wird die Kernenergie eine Unterstützung für die erneuerbaren Energien sein als umgekehrt.«
 (Michał Hetmański)

»Die deutsche Energiewende wird in Polen verschiedenartig aufgefasst. Viele Polinnen und Polen bewerten dieses Projekt positiv und sehen es als ein inspirierendes Beispiel der energetischen Transformation. Gleichzeitig fehlt es jedoch nicht an skeptischen Meinungen, die voller Angst um die energetische Stabilität und die Kosten dieses Prozesses sind.«
 (Ewelina Kochanek)

Auch dieses Jahr fördert goEast Filmschaffende und Nachwuchstalente aus Mittel- und Osteuropa und vernetzt sie mit Gleichgesinnten in Deutschland. Das East-West Talent Lab bietet ein vielseitiges Fortbildungsprogramm, das den Teilnehmenden den Austausch mit Branchenvertreter:innen aus Fernsehen und Förderinstitutionen ermöglicht. Zudem haben sie die Chance, ihre Projektideen vorzustellen und Partner:innen für Koproduktionen zu finden. Zum Programm gehören unter anderem Pitching-Trainings und Einzelmentorings mit der Filmemacherin Cathy de Haan sowie der Industry- und Dokumentarfilmexpertin Brigid O'Shea. Das East-West Talent Lab ist auf non-fiktionale und dokumentarische Formate spezialisiert.



PROJECT MARKET PITCH

Vor einer dreiköpfigen Fachjury und vor Publikum präsentieren die Teilnehmer:innen des East-West Talent Lab ihre Projektideen mit non-fiktionalem und dokumentarischem Fokus. Die jungen Talente kommen aus Mittel- und Osteuropa. Der jeweilige Pitch beläuft sich auf sieben Minuten, dem schließt sich ein direktes Feedback und Fragen der Fachjury an. Diese besteht in diesem Jahr aus Miriam Carbe, Rabih El-Khoury und Monika Franczak. Die besten Pitches haben die Chance auf ein mit 3.500 Euro dotiertes Renovabis-Forschestipendium für ein Dokumentarfilmprojekt. Die Preisträger:innen werden im Rahmen der goEast-Preisverleihung von der Jury bekannt gegeben. Dazu wird der Pitch the Doc-Prize in Form eines Sachpreises für Weiterbildung im Wert von 500 Euro vergeben.

Altes Gericht, Schwurgerichtssaal Mo. 28.04. / 10:00



TEILNEHMENDE PROJEKTE EAST-WEST TALENT LAB

65 WIDOWS

Regie: Maria Makedonska

AKA, MY RUSSIAN UNCLE

Regie: Gulzat Egemberdieva

DALA

Regie: Almira Saifullina

DUST IN THE SHOWCASE

Regie: Daniel Pavlič

ETUDE. KHARKIV

Regie: Polina Piddubna

HEARTS OF COAL

Regie: Regina Maryanovska Davidzon

I, THE GYPSY (AT)

Regie: Dasa Raimanova & Belá Varadi

LITHUANIA MINOR

Regie: Artsiom Lobach

MOE

Regie: Yana Xarasho

MONGOLIAN LESSONS (AT)

Regie: Alexander Maduev

PARADISE OCCUPIED

Regie: Ekaterina Selenkina & Ibraim Haniiev

THE KIOSKI PROJECT

Regie: Anna Jones

THE STORY OF THE WILD ROSE

Regie: Liis Nimik & Kristen Aigro

YOUTH OF THE NORTH

Regie: Sakhamin Trofimov

EAST-WEST TALENT LAB

exground filmfest

38

wiesbaden
14-23 nov 2025
www.exground.com

Bücher zum Greifen nah in der Buchecke Schierstein

Ihre Buchhandlung für
die ganze Familie



lesen

schmökern



Buchecke Schierstein · Inh. Andreas Dieterle
Reichsapfelstrasse 1 · Wiesbaden-Schierstein
Tel. 0611 89078634 · info@buchecke.de
www.buchecke.de · www.facebook.com/Buchecke/

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10:00 – 13:00 und 15:00 – 18:00
Samstag 10:00 – 13:00



Parkplätze im Hof

MATINEE:
SAXOPHON SUSY

ARCHIVPRÄSENTATION

ANARCHOSHORTS

AMARO KINO -
A TRAVELING
PROGRAM
OF RECENT ROMA
SHORT FILMS

GOEAST PARTYS

SPECIALS

MATINEE

Die goEast-Matinee 2025 präsentiert den Stummfilmklassiker SAXOPHON SUSY, dessen deutsche Originalfassung von 1928 als verschollen gilt. Der tschechische Regisseur Karel Lamač besetzte die titelgebende Hauptrolle mit der UFA-Schauspielkone Anny Ondra (geb.: Anna Ondráková), die in den zwanziger Jahren bei fast allen Filmarbeiten mit ihm zusammenarbeitete. Gezeigt wird die neue Restaurierung des DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum e.V., live begleitet von Uwe Oberg (Klavier) und Ulrike Schwarz (Saxofon/Flöte). Mit einer Einführung von Tomáš Hubáček (Národní filmový archiv) und Thomas Worschech (Filmarchiv des DFF).



SUZY SAXOPHONE / SAXOPHON SUSY

DEU 1928 / 83 min / ger OmelU

Regie: Karel Lamač

Turbulente Verwechslungskomödie

Susy ist Tänzerin im Revue-Theater, wäre aber lieber Lehrerin geworden. Ihre Freundin Anni träumt vom Showgirl-Dasein, doch ihr Vater, Baron von Aspen, ist strikt dagegen. Als Susy und Anni gleichzeitig nach London reisen, tauschen sie spontan die Rollen: Während Susy anstelle von Anni an ein vornehmes Bildungsinstitut geht, wird Anni an der Tanzschule schnell zum neuen Revue-Star. Als SAXOPHON SUSY tanzt sie leichtfüßig durch ihr neues Leben – bis die Romanze mit einem englischen Lord alles auffliegen zu lassen droht. Rauschendes Zwanziger-Jahre-Kino, inszeniert mit Humor, Energie und Rhythmusgefühl.

Mit musikalischer Begleitung von Uwe Oberg & Ulrike Schwarz
Caligari So. 27.04. / 11:00

ARCHIVPRÄSENTATION

Das NFA (Národní filmový archiv) ist seit 1943 eine der wichtigsten Filmerbeinstitutionen der Tschechischen Republik. Es bewahrt mehr als fünfzigtausend Filme auf, verwaltet die Rechte an tschechischen Filmen vor 1989 und ist eine bedeutende Forschungseinrichtung. Ein zentraler Aspekt des Archivs ist die Popularisierung des tschechischen Filmerbes, etwa durch digitale Restaurierungsprojekte seit 2011, Veröffentlichungen, Bildungsaktivitäten und Internetplattformen, auf denen wissenschaftliche Artikel und digitalisierte Filme zugänglich sind.

Národní
filmový
archiv

SLOT 1

THE KING GAME, MORAVIAN HELLAS

Murnau Mo. 28.04. / 19:00

SLOT 2

MURDERING THE DEVIL

Murnau Mo. 28.04. / 20:00



THE KING GAME / HRA NA KRÁLE

CSK 1967, 15 min, cze OmelU

Regie: Jaromil Jireš

Surrealer Kurzfilm

Jaromil Jireš entfaltet in seinem spannungsgeladenen Experimentalfilm eine kunstvolle Mischung aus Psychothriller und tiefgründiger Analyse von Macht und Manipulation. Im Zentrum steht der Ritt der Könige – ein mährisch-slowakisches Fest, das in seiner Symbolik die Ohnmacht des Einzelnen gegenüber erdrückenden autoritären Systemen reflektiert. THE KING GAME kombiniert folkloristische Elemente mit einer surrealen Erzählstruktur. Ein kleines, aber feines Meisterwerk des politischen Kinos der 1960er Jahre in der Tschechoslowakei.



MURDERING THE DEVIL / VRAŽDA ING. ČERTA

CSK 1970 / 87 min / cze OmelU

Regie: Ester Krumbachová

Schwarze Kultkomödie

In einer kunstvoll eingerichteten Wohnung verfolgen wir ein groteskes Ritual: Abend für Abend bereitet die kultivierte und doch einsame Protagonistin mittleren Alters aufwendige Menüs für ihren Jugendschwarm zu. Sein Nachname ist Programm: Herr Teufel frisst die Unmengen an Essen wie ein Schwein und statt sich für seine namenlos bleibende Gastgeberin zu interessieren, zitiert er Freud und Nietzsche, um seinen Chauvinismus zu rechtfertigen – bis sie die Machtdynamik überdenkt. MURDERING THE DEVIL dekonstruiert traditionelle Geschlechterrollen auf bitterböse und enorm witzige Art und Weise.

Einführung Tomáš Hubáček (NFA)



MORAVIAN HELLAS / MORAVSKÁ HELLAS

CSK 1964, 35 min, cze OmelU

Regie: Karel Vachek

Satirischer Essayfilm

Von Ostereierdekorateuren bis zu Kitsch-Künstlern: Mit unkonventionellen Mitteln wie Kommentartexten, Gesang und fiktionalen Etüden ist Karel Vacheks Abschlussfilm ein humorvoller, aber auch aggressiver Dokumentaressay. Er verwandelt das Strážnice-Folklorefest in eine bizarre, fast surreale Bühnenszenierung, um die tragische Wahrheit hinter einem von der Kulturpartei unterstützten Fest zu zeigen, das wenig mit authentischer Folklore zu tun hatte. Seine subversive Darstellung stieß seinerzeit auf heftige Kritik. Heute gilt der Film als ein scharfsinniger Kommentar zur Manipulation von Kultur durch politische Machthaber.

Einführung Tomáš Hubáček (NFA)

Unangepasst und ungewöhnlich wie jedes Jahr, dürfen wir vorstellen: die Anarchoshorts! Mal schrill und bunt wie CRACK AND THE CITY, mal düster und faszinierend wie THE BODY DISSOLVER. Dazu treten auf: Ein singender Stein (STONE OF DESTINY), der Konsul eines nicht mehr existierenden Landes (THE CONSUL OF NOWHERELAND) und der vermeintliche Gutmensch Tony (MARTYR'S GUIDEBOOK). Zwei Polizisten werden Teil eines Sextraums (27) und der Energieverbrauch einer Person neigt sich dem Ende zu (3MWH). Und was hat ein Bild von Hunden mit Sternen zu tun? Findet es heraus!

Murnau Sa. 26.04 / 22:15
Apollo Di. 29.04. / 20:00

ANARCHOSHORTS



27

FRA 2023 / 11 min / hun OmeU
Regie: Flóra Anna Buda

Alice geht in Adiletten feiern und träumt von Sex zu dritt. In dem farbenfrohen, lustvollen Animationsfilm möchte die 27-jährige das Leben genießen, doch sie wohnt immer noch bei ihren Eltern. Jugendliche Leichtigkeit trifft auf die einengende Realität der Wohnungskrise.



3MWH

CZE 2024 / 12 min / cze OmeU
Regie: Marie-Magdalena Kochová

Ein Mann lebt und arbeitet in einem Kraftwerk. Er ist ein von Zahlen besessener, thermodynamischer Ideologe. Die Frage, wie viel Energie ein menschliches Leben verbrauchen darf, begleitet ihn im Alltag, in Gedanken und bis an sein Lebensende.

TSCHECHISCHES ZENTRUM
BERLIN



CRACK AND THE CITY

SRB 2024 / 7 min / eng OmeU
Regie: Milana Trifunjagić

And just like that weichen High Heels und Cosmopolitans der bissig-bösen Realität von CRACK AND THE CITY: Eine schrille Satire über die Herausforderungen junger Frauen im Urbanen. Wie überlebt man egoistische Männer und meistert Zukunftsängste? Mit Sex, Drogen und etwas osteuropäischer Weisheit von Svetlana.



THE BODY DISSOLVER

POL 2023 / 11 min / eng OmeU
Regie: Dominik Ritszel

Bilder aus Interviews mit Boxern, die sich an den Moment des Knockouts erinnern, verschmelzen mit 3D-Animationen, Found Footage und Aufnahmen des menschlichen Körpers. Ein von Störgeräuschen durchzogenes Sounddesign verleiht der Kunst des Faustkampfes eine düstere Intensität.



MARTYR'S GUIDEBOOK

POL 2023 / 9 min / pol OmeU
Regie: Maks Rzontkowski

Der ultimative Gutmensch Toni hat alle Hände voll zu tun, anderen zu helfen. Doch worauf beruht sein Märtyrerdasein? Die magisch-realistische Komödie in ungewöhnlichem Animationsstil ist ein kleines Augenzwinkern an alle, die sich in ihrem eigenen Altruismus unhinterfragt verausgaben.



THE CONSUL OF NOWHERELAND

MNE, GBR 2023 / 7 min / eng, srp OmeU
Regie: Alex Milic

Im Konsulat von Nirgendwo lebt der selbsternannte Konsul eines Landes, das nicht mehr existiert: Jugoslawien. Auf der Schwelle zwischen Nostalgie und kritischer Distanz sowie digitalem Film und Super 8 zeichnet Alex Milic das Porträt einer Vergangenheit, die in vielen Köpfen weiterlebt.



STONE OF DESTINY / KÁMEN OSODU

CZE 2025 / 11 min / cze OmeU
Regie: Julie Černá

Ein Steinemädchen auf der Suche nach dem Sinn des Lebens. Angetrieben von ungestillter Neugier und einem tiefen Bedürfnis nach Freiheit, verlässt es eines Tages sein Zuhause. Im Singsang erklingen Gedanken über das Alleinsein und den Wunsch nach Harmonie. Wird es seine Bestimmung finden?

TSCHECHISCHES ZENTRUM
BERLIN



THE MORE I ZOOM IN ON THE IMAGE OF THESE DOGS, THE CLEARER IT BECOMES THEY ARE RELATED TO THE STARS

HUN, GEO 2023 / 5 min / ohne Dialog
Regie: Alexandre Koberidze

Inspiziert von einem Stück des Komponisten Mihály Vig ergründet Alexandre Koberidze auf minimalistische Weise die Materialität eines Bildes, das Wesen des Abgebildeten und die Kunst hinter der Wahrheit, alles Leben bestehe aus Sternenstaub.

A TRAVELING PROGRAM OF RECENT ROMA SHORT FILMS

Amaro Kino präsentiert eine Auswahl aktueller Kurzfilme von Roma-Filmschaffenden, die die Vielfalt und Tiefe der Erzählungen der Roma* widerspiegeln. Die Reihe bringt frische, kreative Perspektiven auf die Leinwand. Dieses Programm entstand in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Roma-Institut für Kunst und Kultur (ERAC) und wird in Partnerschaft mit dem East European Film Festival Network (EEFFN) präsentiert.

Apollo Do. 24.04. / 16:00 – Mit Filmgespräch
Murnau Di. 29.04. / 16:00



ERAC
 EUROPEAN ROMA
 INSTITUTE FOR ARTS
 AND CULTURE



9/8FIGHT41 / HEPİMİZ İÇİN 9/8'LIK BİR DÖVÜŞ

TUR 2022 / 29 min / tur OmeU
 Regie: Gizem Aksu

Der Boxer Rukeli Trollmann wurde als Sinto 1943 durch das NS-Regime ermordet. Auf seinen Spuren untersucht eine Gruppe Tänzer:innen die Verwandtschaft von Tanzen und Boxen in ihrer Performativität und als kreativen und kämpferischen Ausdruck gegen Rassismus und andere Formen von Diskriminierung.



CHAVO / TJENA TJAVO

SWE 2023 / 15 min / rom, swe OmeU
 Regie: Alecio Araci

Als ein Roma-Junge in Tommy's Grill auftaucht, wird Tommy aus seinem Alltag gerissen und mit seiner Vergangenheit konfrontiert. Nicht nur der Verlust seines Sohnes, sondern auch sein eigener Umgang mit dessen Homosexualität treiben ihn dabei um. Mutig und bewegend erzählt CHAVO von Verlust und Reue.



THE LIFE AND MIRACLES OF SAINT NICODEMUS OF TISMANA

ROU 2023 / 8 min / rum OmeU
 Regie: Liviu Bărbulescu

Im Stile christlich-orthodoxer Ikonen animiert Liviu Bărbulescu die Geschichte des Heiligen Nicodemus auf gar lehrreiche Weise. Doch die Heiligenverehrung entpuppt sich schnell als künstlerische Satire auf die Verbrechen der orthodoxen Kirche in Rumänien.



OMARA

HUN, USA 2024 / 8 min / hun OmeU
 Regie: Abel Santa

OMARA ist Künstlerin – ihre Werke waren bei der Biennale in Venedig sowie bei der Documenta zu sehen. Ihre extravagante und selbstbewusste Persönlichkeit sprengt dabei jegliche Ressentiments, die ihr als Roma entgegengebracht werden. Bebildert mit ihren Werken und getragen von ihrem hitzigen Monolog, zeichnet der Film ein beeindruckendes Porträt.

UKRAINIAN BEATS @SCHLACHTHOF

Kulturzentrum Schlachthof Fr. 25.04. / 22:00
 Eintritt: 10 Euro

Freitagabend öffnet das Kesselhaus im Schlachthof seine Türen für ein musikalisches Triptychon: Naina Doroshenko verbindet mit kraftvoller Stimme und Bandura traditionelle ukrainische Klänge mit modernen Einflüssen. DUDUNIA erschafft mit Djembe, Panduri, Synthesizern und Gitarre eine fesselnde Klanglandschaft. DJ Janeck rundet mit osteuropäischen Sounds die Performance ab. Gemeinsam bieten sie eine mitreißende Fusion aus Live-Musik und Elektro-Beats – eine Nacht voller Energie, Emotionen und kultureller Vielfalt – genau wie goEast selbst.



GOEAST BIRTHDAY PARTY @ALTES GERICHT

Altes Gericht, Eventspace Sa. 26.04. / 22:00
 Eintritt: gegen Spende

Historische Kulisse meets moderne Beats! Die älteste DJane Polens VIKA! (Oh! Yes! Die echte aus dem Film!) und unser famoser Resident-DJ Janeck schnüren ein musikalisches Bouquet im Eventspace des ehemaligen hessischen Landgerichts. Von groovigen Rhythmen bis zu krachenden Sounds – die Tanzfläche wird zum Teilchenbeschleuniger. Wer sie betritt, wird die Welt danach mit neuen Augen sehen. Versprochen!



AMARO KINO



Richtig guter Wodka.
 Richtig schwierig auszusprechen.

Żółdkowa. Ehrlicher Wodka.

GO EAST FEIERT (SEIT) 25 JAHRE(N)



Einzigartige Location
im Alten Gericht
mitten in Wiesbaden



Workshop, Seminar, Konferenz, Tagung, Hackathon,
Launch-Event, Videodreh, Weihnachtsfeier, Jubiläum,
Firmenfest, Hochzeit, Geburtstagsfeier, Ausstellung.

Ihr habt den Anlass,
wir die Location.

www.heimathafen-wiesbaden.de

Event- & Business Catering

Als Spezialisten für Fingerfood
begeistern wir Ihre Gäste *garantiert!*

Angebot anfragen unter
catering@kantiin.de



Unser
Fingerfood
entdecken!




kantiin
bringt's!

nju kantiin GmbH
catering@kantiin.de



BALTHASAR RESS

EST. 1870

FEINE WEINE

Unsere Weine erzählen die Geschichte des Rheingaus. Die besondere Lage und Exposition unserer familieneigenen Weinberge verleihen unseren Rieslingen und Burgunderweinen ihre unverwechselbare Charakteristik. Mit viel Handarbeit, feinfühligem Kellerarbeit und einem konsequent ökologischen Ansatz bringen wir das Terroir in jeder Flasche zum Ausdruck.

FEINE MOMENTE

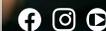
Gastfreundschaft liegt in unserer DNA. In unserer Vinothek in Hattenheim erleben Sie die ganze Vielfalt unseres Portfolios, begleitet von kompetenten Weinberatern. Oder genießen Sie gesellige Abende in unseren stilvollen Weinbars & Vinotheken in der Neuen Altstadt Frankfurt und in Wiesbaden – Orte der Gastfreundschaft, urbanen Eleganz und feiner Momente. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

BALTHASAR RESS GUTSHAUS
Rheinallee 7 · 65347 Hattenheim im Rheingau
info@balthasar-ress.de
Fon: 06723 9195-0

BALTHASAR RESS WEINBAR & VINOHEK WIESBADEN
Mauergasse 10 · 65183 Wiesbaden
wiesbaden@balthasar-ress.de
Fon: 0611 5058469

BALTHASAR RESS VINOHEK
Rheinallee 50 · 65347 Hattenheim im Rheingau
info@balthasar-ress.de
Fon: 06723 9195-0

BALTHASAR RESS WEINBAR & VINOHEK FRANKFURT
Grüne Linde · Markt 13a · 60311 Frankfurt
frankfurt@balthasar-ress.de
Fon: 069 87208956





KAUFMANNS
Kaffee · Rösterei · Barista

Großes Kino in kleinen Tassen!

KAUFMANNS Marktstraße 12, Wiesbaden
KAUFMANNS Jawlenskystraße 1/ Ecke Nerostraße, Wiesbaden



achat-hotels.com

KRITISCHE ANALYSEN jederzeit griffbereit

Lesen, hören und im Archiv surfen.
Jetzt das Digi-Abo testen:
4,50 Euro für 3 Monate!

monde-diplomatique.de/digiabo • abo-lmd@taz.de • T (030) 25 90 22 11

LE MONDE *diplomatique*



Dein neuer
Streamingdienst

filmfreund
Filme streamen mit deiner Bibliothek

Filmbild aus Under the Skin, einer von über 4.000 Titeln

Von Arthouse bis Zombie



2 Hefte **GRATIS** lesen:
JETZT ANFORDERN
epd-film.de/probeabo

epd film
MEHR WISSEN. MEHR SEHEN

wvb.de

Genossenschaftlich heißt,
sich für die Gemeinschaft
vor Ort starkzumachen.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wiesbadener
Volksbank

goPeace>

sensor wishes all goEast
participants and visitors
a great, inspiring,
revealing and peaceful
stay at this wonderful
festival and in beautiful
Wiesbaden.

www.sensor-wiesbaden.de

sensor
Fühle deine Stadt. Wiesbaden.
Wir sind VRM

Kinokulturen Osteuropas entdecken

KLASSIKER des polnischen Films | 244 S. | Pb. | € 19,90 | ISBN 978-3-89472-886-1

KLASSIKER des tschechischen und slowakischen Films | 240 S. | Pb. | € 14,90 | ISBN 978-3-7410-0328-8

KLASSIKER des tschechischen und slowakischen Films | 234 S. | Pb. | € 12,90 | ISBN 978-3-89472-845-8

KLASSIKER des russischen und sowjetischen Films | 234 S. | Pb. | € 14,90 | ISBN 978-3-89472-973-8

KLASSIKER des russischen und sowjetischen Films | 256 S. | Pb. | € 14,90 | ISBN 978-3-89472-974-5

KLASSIKER des rumänischen Films | 240 S. | Pb. | € 18,00 | ISBN 978-3-7410-0395-0

KLASSIKER des osteuropäischen Films

Filme sind kulturelle Artefakte, deren Bilder und Geschichten stets auch einen Einblick in die Kultur und Gesellschaft eines Landes eröffnen. Ziel dieser Reihe ist es daher, die Filmproduktion der osteuropäischen Länder und Staaten sowie deren wechselhafte Geschichte einem deutschsprachigen Publikum anhand ihrer Filmklassiker erstmals umfassend näherzubringen. Die Bände adressieren neben einem Fachpublikum ein breites Publikum, das sich mit dem osteuropäischen Kino in seiner ganzen Vielfalt vertraut machen möchte.

SCHÜREN

www.schueren-verlag.de

ENTFESSELTE BILDER
LONG TAKES
ONE SHOTS
NO CUTS

DFF
DEUTSCHES FILMINSTITUT
FILMWESEN

FILM KUNST ERLEBEN

AUSSTELLUNG
EXHIBITION
02.04.25 - 01.02.26

www.dff.film

Gefördert von:
Dr. Merschner Stiftung
KURAMA STADT FRANKFURT AM MAIN

**Professionelle
Konferenz- und
Veranstaltungstechnik**

Königswinter · Berlin · Hamburg · Dresden
München · Stuttgart · Köln
und weltweit

+49 (0) 2244 930 0
rental@braehler.com
www.braehler.com

braehler

FÖRDERER

SPONSOREN

MEDIENPARTNER

PARTNER

IMPRESSUM

goEast – Festival des mittel- und osteuropäischen Films
DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum e.V.
Schaumainkai 41 / 60596 Frankfurt am Main

goEast Festivalbüro
Friedrichstraße 32 / 65185 Wiesbaden
Tel.: 0611 / 23 68 43 -10
goEast@dff.film
www.filmfestival-goEast.de

Bildnachweise

S. 3 © Konstantin Voith. Alle Rechte vorbehalten.

S. 11 Rosa Luxemburg & Margarethe von Trotta © 1986 STUDIOCANAL.
All rights reserved.

Wir bitten darum, alle Zitate aus den Texten zu goEast 2025 als solche zu kennzeichnen. Originaltitel und -namen aus dem Kyrillischen werden in den Publikationen von goEast in der Regel englisch transkribiert. Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir Bildrechte in den Festivalpublikationen sowie bei der Berichterstattung im Einzelnen nicht immer nachweisen können und verweisen darauf, dass das Bildmaterial ausschließlich zum Zwecke der Werbung für den Einzelfilm bzw. die Festivalprogramme veröffentlicht wird. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht vorgesehen und würde nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Rechteinhabenden stattfinden. Die Bildrechte liegen beim jeweiligen Rechteinhabenden.

Auf unseren Veranstaltungen werden Video- und Fotoaufnahmen angefertigt, die mit der bildlichen Darstellung von anwesenden Personen verbunden sein können und auf unserer Homepage, Printmedien und Social-Media-Kanälen veröffentlicht werden könnten. Mit dem Betreten des Veranstaltungsorts erklären Sie sich mit einer Veröffentlichung in vorstehender Art und Weise einverstanden.

Herausgeberin
Christine Kopf, Direktorin (kommissarisch)

Festivalleitung / Künstlerische Leitung
Heleen Gerritsen

Leitung Organisation und Marketing
Ansley Falk

Programmkoordination
Sophie Brakemeier

Festivalproducer
Simon Zerfaß

Redaktionsleitung
Stefan Schuchort

Bildredaktion
Oliver Janßen

Presseleitung
Marta Moneva-Enchev

Texte
Hannah Birner, Sophie Brakemeier, Flavia Ditttrich, Ansley Falk, Boglárka Angéla Farkas, Heleen Gerritsen, Chiara Gregor, Oliver Janßen, Asja Makarević, Marta Moneva-Enchev, Olaf Möller, Olga Putsykina, Alec Rieger, Stefan Schuchort, Andrea Virginás, Konstantin Voith, Andrea Wink

Gestaltung
Aoki & Matsumoto (aokimatsumoto.com)

Titelmotiv
Alegra Ally

Druck
Fissler & Schröder GbR (Auflage: 25.000)



mt druck

Werner-Heisenberg-Str. 2
63263 Neu-Isenburg
Telefon +49 (0) 6102 3077-10
info@mt-druck.de

Ein Unternehmen der SZ-Druck & Verlagsservice GmbH

NEU
Veredelung mit
antimikrobiellem
Dispersionslack

www.druck-rheinland.de

Achat
HOTELS

IMMER AM
RICHTIGEN ORT

Echt gut übernachten im ACHAT Hotel Wiesbaden

Wir lieben glückliche Gäste und darum erfüllen wir gerne auch Wünsche außer der Reihe. Kommen Sie vorbei und überzeugen sich selbst.

- zentrale Innenstadt-Lage
- Wellnessbereich mit Sauna
- leckeres Frühstücksbuffet
- hauseigene Bar

Echt gute Reisen beginnen auf: [achat-hotels.com](https://www.achat-hotels.com)



ACHAT Hotel Wiesbaden City
Mauritiusstraße 7 | 65183 Wiesbaden
Tel: 0611-447660 | Fax: 0611-44766-999
wiesbaden@achat-hotels.com

3sat . Das Programm von ZDF . ORF . SRG . ARD



DIE GEDANKEN SIND FREI

Geschichten aus der Realität
Dokumentarfilme im TV und
auf 3sat.de



3sat macht den Kopf an.